

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser!

Nach einer wohlverdienten Sommerpause und hoffentlich einer erholsamen Zeit für Sie und Ihre Familie halten Sie nun die 5. Ausgabe der VERNETZUNG in Ihren Händen. Was erwartet Sie?

- Eine Vielzahl an Berichten und Fotos über kirchliche Feste (Erstkommunion, Firmung, Fronleichnam, ...), die vor dem Sommer das Leben in den Pfarren und im Pfarrverband prägten.
- Mit einem Erfahrungsschatz reicher starten wir in das 2. Jahr auf unserem gemeinsamen Glaubensweg im Pfarrverband Wagram-Au und laden Sie sehr herzlich zu unseren pfarrlichen und überpfarrlichen Angeboten ein.
- Gedanken zum Thema DANK – Vielleicht ein Anstoß wieder bewusst DANKE zu sagen?

Das Redaktionsteam dankt Ihnen sehr herzlich für Ihre Spende, die Sie in der Sommerausgabe mittels Zahlschein oder im Rahmen einer Haussammlung gegeben haben, und wünscht Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Brief von Pfarrer Werner J. Grootaers	2	Gottesdienstplan	14
Pfarrverband	3	Pfarre Königsbrunn am Wagram	17
kfb und KMB	6	Pfarre Neuaiagen	19
Pfarre Absdorf	7	Pfarre Stetteldorf am Wagram	21
Pfarre Bierbaum am Kleebühel	12	Termine für den Pfarrverband	28

Liebe Pfarrgemeinden!

Wir sind im Moment in der Erntezeit. Jeder von uns kennt das vertraute Bild von Traktoren auf den Äckern und Feldern und die Betriebsamkeit, um die Ernte rechtzeitig einzuholen.



Es ist schon Jahrhunderte lang ein Bild, das unsere Landschaft und die Aktivität unserer Dörfer und Gemeinden bestimmt. Obwohl Karren und

Pferd von Traktoren und anderen Maschinen, die die Arbeit vereinfachen, ersetzt worden sind, die Essenz bleibt.

Was uns im täglichen Leben so bekannt ist, gilt wesentlich auch für unser Glaubensleben. Das Bild von Ernte und Erntezeit ist für uns Christen eine vertraute biblische Aussage. Was säen wir und was ernten wir? Was ist unser Verhältnis zwischen unserer Saat und unserer Ernte? Ist es so, dass man das erntet, was man gesät hat, wie das Sprichwort sagt? Die Realität des menschlichen Daseins ist da nicht immer eindeutig. Man kann oft sehr viel und gut säen und trotzdem wenig ernten. Was in der Landwirtschaft vom Wetter und von anderen Faktoren abhängt, das finden wir auch in unserem Glaubensleben. Mit allen guten Absichten und trotz aller tollen Initiative kann das Ergebnis gelegentlich mager ausfallen. Unsere Ernte ist nicht immer, was wir erhoffen oder erwarten. Der Bauer auf dem Land kann sich über eine schlechte Ernte beklagen, aber er lässt sich nicht entmutigen. Nach den mageren Jahren kommen die fetten Jahre! Als Gläubige können wir von dieser elementaren Landwirtschaft eigentlich noch etwas lernen. Eine kleinere Ernte als erwartet, ist noch immer besser als gar keine!

Wenn wir ernten wollen, dann müssen wir selber auch etwas machen. Gott will Gedeihen geben, aber ohne menschliche Anstrengung geht

es auch nicht. Unser Glaube muss ständig gelebt, gesäubert und entwickelt werden, damit er wachsen kann. Genau so wie der Bauer auf dem Land auch dafür sorgt, dass Unkraut verschwindet und Weizen wachsen kann. Wenn unser Glaube außerhalb unseres täglichen Daseins steht, dann ist es eine Pflanze, die langsam zum Verdorren verurteilt ist. Wenn die Pflanze keine Möglichkeit mehr zum Wachsen hat, dann verschwindet sie. Wenn sie nicht gedüngt wird und nicht genährt wird, dann hat sie keine Kraft mehr und kein Leben mehr. Unser Lebenskreis und unser Glaubensleben sollen sich gegenseitig fruchtbar ergänzen. Nur dann kann man eine gute Ernte erwarten. Dies ist an erster Stelle eine Angelegenheit, die uns selber als individueller Mensch betrifft und von dort aus auch unsere Gemeinschaft beeinflussen wird.

Daher sollen wir uns als Christen an erster Stelle nicht fragen, wie die Größe und der Reichtum unserer Ernte sein wird, sondern wie die Qualität unserer Saat ist. Und das ist eine Frage, die sich jeder von uns persönlich stellen muss. Glauben ist keine ewig feststehende Sicherheit; es ist eine Rotation vom Pflug im Acker, es ist eine Bewegung vom Wind durchs Getreide! Es ist alles außer stillstehen.

Wer seine Hand an den Pflug legt und zurückschaut, den kann Gott nicht gebrauchen, wenn er jetzt seine Herrschaft aufrichten will. (Lukas, 9, 62)

Lasst uns mit diesem evangelischen Rat dann auch die Erntezeit in allen Aspekten und in Reichtum erleben.

WERNER J. GROOTAERS

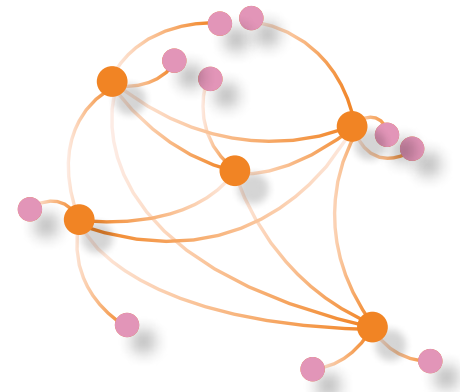


Was ist der Pfarrverbandsrat?

Pfarrer Werner J. Gootaers, Pastoralassistentin Helma Wachter, Pfarrverbandssekretärin Sabine Kurz, Diakon Hans Wachter und jeweils zwei VertreterInnen aus den Pfarrgemeinderäten der fünf Pfarrverbandsparfen bilden den Pfarrverbandsrat. Dieses Gremium trifft sich zweimal jährlich und bespricht Anliegen, die alle Pfarren betreffen. Wesentliche Aufgaben sind die Koordination der Termine innerhalb des Pfarrverbandes (z. B. Erntedankfeste, Veranstaltungen). Zusätzlich wurde von Pfarrer Werner J. Gootaers und den fünf Finanzreferenten ein Finanzrat des Pfarrverbandes gebildet, der Vorschläge für die Lösung von pfarrübergreifenden finanziellen Angelegenheiten erarbeitet. Diesbezügliche Beschlüsse müssen in den einzelnen Pfarrgemeinderäten gefällt werden. So werden die Kosten für die VERNETZUNG derart aufgeteilt, dass die Seiten jeder Pfarre der jeweiligen Pfarre verrechnet werden und die gemeinsamen Seiten nach dem Auflagenschlüssel auf die Pfarren aufgeteilt werden. Einnahmen durch Sammlungen oder Inserate bleiben in den jeweiligen Pfarren, die diese lukriert haben.

LEOPOLD FISCHER

Das Fenster zur modernen Welt – 50 Jahre 2. Vatikanisches Konzil



Als Papst Johannes XXIII., der eigentlich nur als Übergangspapst gedacht war, 1959 erstmals ein Konzil ankündigte, überraschte er alle. Auch die großen Ziele für das Konzil benannte Johannes XXIII. mit großer Zuversicht und Gottvertrauen: eine Kirche, die sich öffnet, um sich den Menschen und der Welt zuzuwenden.

In den Jahren 1963 bis 1965 fanden die Tagungen des Konzils im Petersdom in Rom statt. Das Ergebnis waren vielfach Bahn brechende Dokumente der Kirche: das Bekenntnis zur Religionsfreiheit, die Aussöhnung mit dem Judentum, die Aussöhnung mit der Orthodoxie, die Reform der Liturgie, die Öffnung zur Moderne, ein neues Selbstverständnis der Kirche als Gemeinschaft aller Glaubenden, eine Aufwertung der Laien und ein klares Bekenntnis der Kirche zu ihrer Weltverantwortung.

Das Konzil verabschiedet 16 Dokumente darunter:

Sacrosanctum Concilium: Konstitution über die heilige Liturgie; Lumen Gentium: Dogmatische Konstitution über die Kirche; Unitatis redintegratio: Ökume; Orientalium Ecclesiarum: Dekret über die katholischen Ostkirchen; Perfectae Caritatis: über die zeitgemäße Erneuerung des Ordenslebens; Nostra Aetate: Erklärung über das Verhältnis der Kirche zu den nichtchristlichen Religionen; Christus Dominus: über die Hirtenaufgabe der Bischöfe; Dei Verbum: Konstitution über die göttliche Offenbarung wissenschaftlicher Forschungsmethoden in der biblischen Theologie; Apostolicam Actuositatem: Dekret über das Laienapostolat; Dignitatis humanae: Erklärung über die Religionsfreiheit; Gaudium et Spes: Pastorale Konstitution über die Kirche in der Welt von heute.

Ein Konzil ist die höchste Glaubensautorität, die die Kirche kennt. Diese Autorität hat für gewöhnlich der Papst inne, wenn ein Konzil zusammentritt muss der Papst die

se Autorität an das Konzil abgeben. Als äußeres Zeichen der Veränderung verwendete Papst Johannes der XXIII die Herrschaftsinsignien Tiara (Papstkrone) und Vortragesessel in der Öffentlichkeit nicht mehr.

Die Auseinandersetzung zwischen den „Erneuerern“ und „Bewahrern“ waren in den konzilaren Zeiten losgebrochen und dauern bis heute an. Die römische Kurie wollte damals schon das Konzil maßgeblich bewahrend beeinflussen. Die beiden unterschiedlichen Weltzugänge sind heute noch maßgeblich für Streit und Spaltung in dieser Frage. Es ist einerseits die totale Abwehr, was unsere Zeit mit sich bringt und die Flucht in eine vermutlich bessere Vergangenheit, andererseits die offene Auseinandersetzung mit den Fragen und Themen unserer Zeit und die Reform der kirchlichen Sozialformen.

Um Glauben vermitteln und Kirche leben zu können in einer Zeit, wo sich der durchschnittliche Mensch aus der Moderne heraus definiert, braucht es eine klare Ausrichtung an christlichen Werten, braucht es authentisch glaubwürdiges Leben von Kirche, braucht es pastoralen Freiraum für Diözesen und Pfarrgemeinden und braucht es eine Abkehr von einer Ämterkirche hin zu einer Kirche des Dienstes und der Charismen.

Mehr denn je sind wir als Christen gefragt, unseren mit-gestalterischen Willen in unserer Kirche zum Ausdruck zu bringen. „Wer schweigt, stimmt zu“ gilt immer noch. Mehr denn je braucht es aufrechte Frauen und Männer, die Wahrheit auszusprechen und zu vertreten vermögen.

DIAKON HANS WACHTER

Bibelrunden für den Pfarrverband

Wie auch im letzten Arbeitsjahr möchten wir uns auch heuer wieder einmal im Monat treffen, um miteinander über das Wort Gottes nachzudenken. Immer um 19:00 Uhr im Pfarrhof in Absdorf.

Mittwoch, 26. September, Thema: Gewalt in der Bibel

Montag, 29. Oktober, Thema: Warum lässt Gott Menschen leiden?

Dienstag, 27. November, Thema: Eine Kirche, die nicht dient, dient zu nichts!

HELMA WACHTER

„Zeit zu leben“

Vortrag Dr. Franz Schmatz

Am Mittwoch, 7. November, um 19:00 Uhr, im **pfarrkultur**saal
ABSDORF

Univ. Doz. Dr. Franz Schmatz ist seit über 30 Jahren in der Begleitung von Menschen in Grenzsituationen des Lebens tätig. Als Psychotherapeut, Seelsorger und Theologe möchte er auf dem Hintergrund dieser Erfahrungen „Bausteine“ und Impulse zu einem bewussteren, rechtzeitigeren und intensiveren Leben anbieten. In eigenen harten Erfahrungen und in vielen Begleitungen hat Dr. Schmatz immer wieder erfahren, wie wichtig es ist, die Kostbarkeit der Zeit zu entdecken und diese zu einem guten und sinnerfüllten Leben zu nützen.

In diesem Sinne wird er bei seinem Vortrag Lebenshilfen und Lebenskostbarkeiten aufzeigen und aus Betroffenheit Lebensermittlungen weiterschicken.

ERHARD MANN

Mit Gott und den Menschen unterwegs

Zwei Pilgerwanderungen haben Verbindungen der Menschen im Pfarrverband Wagram-Au geschaffen.



1 Die Pilgergruppe - frisch und fröhlich beim Start vor der Mariensäule in Absdorf.

2 Endstation beim Jakobusmarterl in Weinsteig.

Fotos: Benedikta Platzer, Leopold Fischer

Die Motive, warum Menschen pilgern, sind sehr unterschiedlich: aus Dankbarkeit, um sich fit zu halten, um die Natur zu genießen, um Gott zu bitten, Aber eines haben die Pilgerreisen gemeinsam: das Unterwegssein mit anderen Menschen in der Gewissheit, dass Gott den Weg mitgeht.

Pilgerweg Wagram-AU

Trotz hochsommerlichen Temperaturen versammelten sich am Sonntag, dem 17. Juni, ca. 35 Erwachsene und Kinder auf dem Platz vor der Pfarrkirche Absdorf zur ersten Wegstrecke auf dem gemeinsamen Pilgerweg Wagram-Au.

Vor der Mariensäule eröffnete Altpfarrer Roland Moser den Pilgerweg mit einem Gebet und einem Pilgersegnen. Hochmotiviert und in Gespräche vertieft ging es vom Hauptplatz bis zum Wagram und weiter zur Pfarrkirche nach Stetteldorf, wo Vertreter der Pfarre die Pilgergruppe empfingen. Pfarrer Werner J. Grootaers lud die Gläubigen zu einer kurzen Andacht in die Kirche ein und entzündete als Zeichen der Verbundenheit innerhalb des Pfarrverbandes die Freundschaftskerze auf dem Altar.

Einen netten Abschluss fand die erste Etappe des Pilgerweges mit einer vom Pfarrgemeinderat Stetteldorf vorbereiteten Agape im Pfarrgarten. Zu Fuß oder mit einem Shuttledienst ging es wieder zum Ausgangspunkt nach Absdorf zurück.

Initiator Erhard Mann lud bereits zur 2. Etappe von Stetteldorf nach Neuaigen ein. Somit soll in fünf Jahren das gesamte Gebiet des Pfarrverbandes durchwandert werden und dadurch eine überpfarrliche sowie persönliche Vernetzung erfolgen.

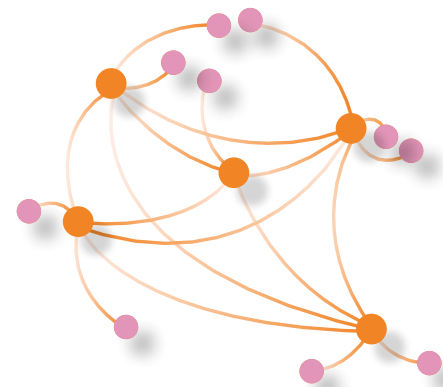
Pilgerwanderung auf dem Weinviertler Jakobsweg

Am Samstag, dem 14. Juli, versammelten sich 17 PilgerInnen aus allen Pfarren des Pfarrverbandes vor der Pfarrkirche Absdorf, um eine weitere Etappe auf des vor zwei Jahren begonnenen Weinviertler Jakobsweges fort zu setzen. Nach einem Pilgersegnen in der Pfarrkirche Absdorf durch Altpfarrer Roland Moser startete die Gruppe mit Autos nach Klement, von wo aus zur Wallfahrtskirche Maria

Oberleis gegangen wurde. Nach einem Gebet in der Kirche und einem Rundgang um das Geistliche Jugendzentrum ging es weiter zur Pfarrkirche Ernstbrunn. Gestärkt durch eine kleine Pause setzte der Weg über die Felder und die sanften Hügel bis nach Großrussbach fort. Der spirituelle Abschluss erfolgte durch Katharina M. Ribisch, die für die Gesamtorganisation und geistlichen Impulse verantwortlich war, beim neu errichteten Jakobsmarterl in Weisteig, das erst im Frühjahr anlässlich des 70. Geburtstages von Bischofsvikar Dr. Matthias Roch gesegnet wurde. Danach ging es wieder zurück zu einem gemütlichen Beisammensein beim Heurigen Pegler in Starnwörth.

Josef Schneider, ein treuer und lieber Gast der Pilgergruppe aus Niederrussbach, überraschte mit einem Pilgerkreuz, das er eigens für die Pilgerwanderung durch das Weinviertel herstellte und dem Pfarrverband Wagram-Au als Geschenk übergab. Dieses Kreuz wird uns 2013 sowohl auf dem Pilgerweg Wagram-Au von Stetteldorf nach Neuaigen als auch auf der vierten Etappe des Weinviertler Jakobsweges vom Heiligen Berg in Mikulov nach Poysdorf (Maria Bründl) begleiten. Wir laden schon jetzt dazu sehr herzlich ein. Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

BRIGITTA FISCHER



Pfarrverbandsfirmung

Insgesamt haben sich heuer 33 Jugendliche (in drei Gruppen) auf das Sakrament der Firmung vorbereitet.

Die Zeit der Vorbereitung war intensiv und gut, immer wieder haben die Firmkandidaten in ihren Pfarren mitgearbeitet (Fürbitten lesen, Osterkerze basteln, Kreuzweg gestalten ...). Ich hoffe, dass die Neugefirmteten mit dem Pfarrverband und mit mir in Kontakt bleiben und dass sie auch in Zukunft in der einen oder anderen Form am Pfarrleben aktiv mitwirken.

An dieser Stelle sei auch die ehrenamtliche Mitarbeit von Sabine Kurz (Firmgruppe Pfarre Absdorf) und Hans Wachter (Firmgruppe Pfarre Bierbaum und Königsbrunn) als Firmhelfer erwähnt. Mit viel Engagement und Bemühung haben sie die Jugendlichen auf ihrem Weg begleitet.

Der Firmkurs stand heuer unter dem Motto: „Dem Geist auf der Spur“ (Symbol zur Verdeutlichung waren Fußspuren). Die Firmlinge erklärten während des Gottesdienstes, was dieses „Dem Geist auf der Spur“ bedeuten könnte. Die Firmung feierte mit uns Domkapitular Mag. Franz Schuster.

Die heilige Messe wurde vom Chor unter der Leitung von Rosi Ailer mit rhythmischen Liedern gestaltet. Der Musik, den Sängern und der Chorleiterin sei ein herzliches Vergelt's Gott gesagt. Ihre Mühen haben sich gelohnt – es war ein schönes Fest!

Auch allen anderen Helfern (Mesner, Blumenschmuck, Pfarrgemeinderat ...) Danke!

Siehe auch Berichte in den jeweiligen Pfarren.

HELMA WACHTER

Herzliche Einladung zu einer Entscheidung!!!

Erstkommunionvorbereitung 2012/2013

Die Sakramentenvorbereitung gehört zu einem wichtigen und besonderem Arbeitsbereich unserer pastoralen Aufgabe im Pfarrverband. Die Kinder der zweiten Klasse Volksschule oder älter werden heuer wieder die Möglichkeit haben, sich auf das Fest der Versöhnung und auf das Sakrament des Altares (heilige Erstkommunion) vorzubereiten. Die Kinder werden im Religionsunterricht noch eine persönliche Einladung dazu bekommen!

Trotzdem an alle Eltern und Erziehungsberechtigten, die Interesse haben:

1. Elternabend, im pfarr.kultursaal, in Absdorf, am Mittwoch, dem 24. Oktober, um 19:30 Uhr.

Bei Fragen oder Interesse wenden Sie sich an unsere Pastoralassistentin Helma Wachter, Tel. 0664 6217027.

Firmkurs 2012/2013

An die Jugendlichen aus unserem Pfarrverband, die Interesse an der Kirche haben und im Jahr 1999 oder früher geboren sind: Auch heu-

er beginnt wieder ein Firmkurs und du bist eingeladen, dich in diesem Arbeitsjahr auf das Sakrament der Firmung vorzubereiten.

Wenn du dich auf eine Begegnung der besonderen Art mit Gott einlassen willst, dann bitte ich die Firmkandidaten um eine persönliche Anmeldung im Pfarrverbandsbüro in Absdorf! (Zur Anmeldung sind noch keine Dokumente erforderlich, nur deine Taufpfarre sollst du wissen! Die Teilnahme am Religionsunterricht ist aber Voraussetzung!)

Termine zur Anmeldung für den Firmkurs:

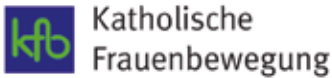
Jeden Mittwoch im Oktober von 17:00-19:00 Uhr: am 3., 10., 17., 24. und 31. Oktober.

Die Jugendlichen, die sich für den Kurs anmelden, bekommen eine persönliche Einladung für den

1. Elternabend, im Pfarrzentrum in Stetteldorf, am Mittwoch, dem 14. November 2012, um 19:30 Uhr.

Bei Fragen oder Interesse wenden Sie sich an unsere Pastoralassistentin Helma Wachter, Tel. 0664/6217027.

HELMA WACHTER



kfb Dekanat

Am Ende des Arbeitsjahres traf sich die kfb des Dekanates – darunter auch Frauen aus unserem Pfarrverband – in Radlbrunn, am 26. Juni zu einer Abschlusskonferenz. Viele Frauen waren der Einladung gefolgt und feierten miteinander und mit unserem Dechant, Dr. Edmund Tanzer, Eucharistie. Anschließend reflektierten sie das abgeschlossene Arbeitsjahr und planten neue Projekte und Aktionen für das Arbeitsjahr 2013/2014.

kfb Pfarrverband

Morgengebet und Frauentreff

ALLE Frauen im Pfarrverband sind herzlich zu diesem Gebetstreffen eingeladen.

Folgende Termine zur Auswahl:

Pfarrkirche Absdorf
Montag, 1. Oktober, 8:00 Uhr
Montag, 5. November, 8:00 Uhr
Montag, 3. Dezember, 8:00 Uhr

Pfarrkirche Stetteldorf
Dienstag, 2. Oktober, 8:00 Uhr
Dienstag, 6. November, 8:00 Uhr
Dienstag, 4. Dezember, 8:00 Uhr
Wir freuen uns auf ein gemeinsames Beten und schöne Gespräche!

kfb Herbstkonferenz

16. Oktober, 19:00 Uhr, in Großweikersdorf

KATHARINA M. RIBISCH

¹ kfb-Mitglieder aus allen 18 Pfarren unseres Dekanates. Foto: Gabriele Kreizinger



KMB Pfarrverband

Dekanatsmännertreffen

Die Männertreffen sind generell am 3. Freitag eines jeden Monats. Alle Männer des Pfarrverbandes sind sehr herzlich dazu eingeladen.

Freitag, 21. September, 19:30 Uhr, Pfarrkirche Ziersdorf

Freitag, 19. Oktober, 19:30 Uhr, Pfarrkirche Oberthorn

Freitag, 16. November, 19:00 Uhr, Pfarrkirche Königsbrunn

WERNER HEINDL



YOUCAT? You can!

Einladung an alle Jugendlichen

YOUCAT, so heißt auch unser neuer Jugendkatechismus. Basierend auf dem Katechismus der Katholischen Kirche entstand er durch und für Jugendliche, die genauer wissen wollen, was sie glauben. Aber der Glaube ist mehr als ein Buch.

www.youcat.org ist die Internet-Plattform, auf der sich katholische Jugendliche aus aller Welt über ihren Glauben austauschen.

Wir wollen uns auch austauschen, wir wollen miteinander feiern, singen, beten, uns einen Film anschauen ... Die Jugendlichen sind uns wichtig, deshalb wollen wir etwas miteinander bewegen und bewirken! Bist du interessiert, dann komm doch einfach: Samstag, 13. Oktober ab 17:00 Uhr im pfarr.kultur.saal Absdorf.

Eine genaue Einladung folgt – wir freuen uns auf ein Wiedersehen bzw. Kennenlernen.

WIR, DIE PFARRGEMEINDERÄTE, DIE FÜR DEN BEREICH JUGEND VERANTWORTLICH SIND

Wir schenken Zeit!

Eine neue Initiative ist im Entstehen! Mehr darüber in der nächsten Ausgabe der VERNETZUNG (Winter 2012).

Wenn viele kleine Leute an vielen kleinen Orten viele kleine Schritte tun, verändert sich die Welt!

Afrikanische Weisheit

Thank you, Merci, Danke,

... Worte, die viel zu wenig ausgesprochen werden, aber Balsam für unsere Seele sind. Deshalb hat der Pfarrgemeinderat beschlossen, ein Dankfest für alle MitarbeiterInnen der Pfarre Absdorf zu veranstalten.



Schön, dass rund 80 MitarbeiterInnen der Pfarre am Freitag, dem 6. Juli, der Einladung gefolgt sind.

Pfarrer Werner J. Grootaers begann den Abend mit einer kurzen besinnlichen Einstimmung und betonte, dass das Pfarrleben seit Jahrhunderten vom ehrenamtlichen Engagement der Pfarrangehörigen getragen ist und dieses Ehrenamt in der heutigen Zeit an Bedeutung gewinnt. Eine Pfarre wird nur in dem Ausmaß lebendig sein, soweit die Pfarrangehörigen bereit sind, das Pfarrleben aktiv mitzugestalten, ist Werner J. Grootaers als Pfarrer über fünf Pfarren überzeugt. Mich erfüllte es mit Freude, dass ich aufzeigen durfte, wie viele Hände das Pfarrleben reichhaltig mitgestalten. Beachtlich ist, dass in Absdorf rund 135 Personen – teils sichtbar, aber auch in vielen Bereichen im Hintergrund und zum Teil in mehreren Teams – in verschiedensten Aufgabenbereichen (Ministranten,

1 Vorfreude auf Reinhard's Grillkünste.

Foto: Christine Krapfenbauer

Liturgieteam, Blumenschmuckteam, chor mauritius, OrganistInnen, Brass-Quartett, WortgottesdienstleiterInnen, Kinderwortgottesdienst, MesnerInnen, LektorInnen, Kommunionspenderinnen, Katholische Frauenbewegung, Katholische Männerbewegung, Kreativgruppe, Öffentlichkeitsarbeit, Pflege von Kirche, Pfarrhof, pfarr.kultur.saal und Pfarrgarten) ihren Beitrag zur Lebendigkeit der Pfarre leisten.

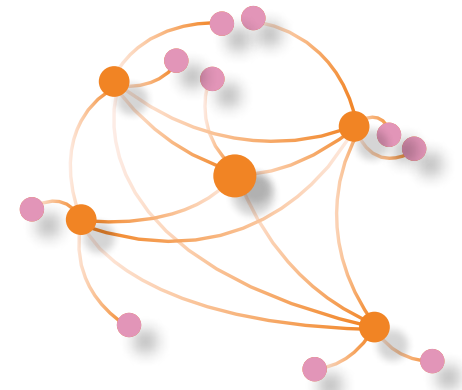
Reinhard Deix verwöhnte die Gäste mit Gegrilltem. Dazu gab es ein erfrischendes Salatbuffet, kühle Getränke und als Nachspeise herrliche Mehlspeisen. Ein herzliches Dankeschön an die SpenderInnen! Der laue Sommerabend im Pfarrgarten wurde genutzt, um miteinander zu plaudern sowie über Gott und die Welt zu diskutieren.

LEOPOLD FISCHER

Gottesdienste mit den Vereinen

Gerne kommen wir der Einladung der Vereine nach, Gottesdienste dort zu feiern, wo die Vereine wirken oder feiern. Ende April konnten wir mit der Feuerwehr die Florianimesse im FF-Haus und am Pfingstmontag anlässlich des Feuerwehrfestes eine Hl. Messe mit vielen Gläubigen in der Halle der Familie Dam feiern. Mitte Juni feierte der SV-Absdorf sein 90-jähriges Bestehen, wo wir bei strahlendem Sonnenschein auf dem Sportplatz gemeinsam Gottesdienst feierten.

BRIGITTA FISCHER



Generalreinigung in der Pfarrkirche

Am Montag, dem 9. Juli, war es wieder soweit: Großputztag für die Pfarrkirche war angesagt. Dank 16 Freiwilliger (Fotos und Namen finden Sie unter www.pfarreabsdorf.at) konnte die Reinigungsaktion in einem halben Tag abgeschlossen werden und die Kirche erstrahlt nun wieder in frischem Glanz!

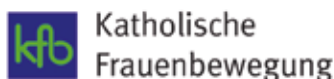
Blumen für die Kirche

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die immer wieder Blumen oder Blumenstöcke für den Blumenschmuck in der Kirche spenden (z. B. Heiliges Grab, Maialtar, Fronleichnam, ...)! Wenn Sie während des Jahres Blumen (im Frühjahr auch Palmkätzchen) aus Ihrem Garten für die Kirche hergeben möchten, so bitten wie Sie, diese am Donnerstag am Abend oder am Freitag in der Früh in die Kirche zu bringen. Unser Blumenschmuckteam (Olga Dam, Hilda Gansberger, Maria Gausterer, Luzia Germ, Elisabeth Mayer, Gabriele Reiter sowie Christine und Eugenie Trabauer ... Merci für die verlässliche und mühevollen Arbeit im Hintergrund!) freut sich sehr darüber und macht daraus gerne schöne Gestecke oder Arrangements für die Vasen.

Spenden für das Pfarrblatt

Vielen Dank für Ihre Spenden, die Sie für das Pfarrblatt mittels Zahlschein geleistet haben, aber auch für die Inserate durch die Absdorfer Firmen. Diese Beiträge ermöglichen es uns, Sie mit einem ansprechenden Medium laufend über das Pfarrleben zu informieren.

LEOPOLD FISCHER



kfb Absdorf

kfb-Team

Die Katholische Frauenbewegung hat derzeit über 65 Mitglieder. Die Wahl des kfb-Teams hat am 18. April 2012 stattgefunden.

Die Ansprechpartnerinnen im kfb Team sind:

Ribisch Katharina (0664/1569454) – Geistliche Begleitung
Peter Ilse (02278/2137) – Familienfasttag, Weltgebetstag, Frauenmessen, Fastenwürfel

Mantler Martha (0680/1273549, martha.mantler@gmx.at) – Organisation Pfarrkaffee, Flohmarkt, Katharinenmarkt, Schriftführerin, Kassaprüfung

Germ Maria (0664/5078988) – Kassierin

Gansberger Brigitte (0664/73841468) – Kassierin-Stellvertreterin, Suppen-sonntag

Pfarrkaffee

7. Oktober
4. November
9. Dezember

Jeweils nach dem Sonntagsgottesdienst lädt die Katholische Frauenbewegung in den pfarr.kultur.saal ein.

Morgengebet

Jeden 1. Montag im Monat um 8:00 Uhr (Termine siehe kfb Pfarrverband)

Frauenmessen und Frauenrunden

Alle Frauen sind sehr herzlich zu unserer Frauenmesse mit anschließender Frauenrunde eingeladen.

17. Oktober, 18:00 Uhr
14. November, 16:00 Uhr
12. Dezember, 16:00 Uhr

Katharinenmarkt

Am Christkönigssonntag, dem 25. November, findet auch heuer unser Katharinenmarkt nach der Hl. Messe von 10:00 bis 16:00 Uhr statt. Es werden Bastelwaren, Kunsthandwerk, Taschen, Schmuck, Bilder, Kinderbücher, Tücher, Imkerprodukte, ein kleiner Weihnachtsflohmarkt sowie die schon bekannte selbstgebackene gute Weihnachtsbäckerei angeboten. Unsere Frauen werden wie immer für Kaffee und Mehlspeisen sorgen.

DAS TEAM DER kfb ABSDORF

1 Frauenpower – unsere kfb ist ein starkes Team.

Foto: Herbert Mantler



KMB Absdorf

Männerrunden

Die Männerrunden finden im pfarr.kultur.saal statt am:

4. September, 19:30 Uhr, mit KR Roland Moser
2. Oktober, 19:00 Uhr, mit Diakon Hans Wachter
6. November, 19:00 Uhr, mit Pfarrer Werner J. Grootaers
4. Dezember, 19:00 Uhr, mit Dechant Pater Edmund Tanzer
Rundetermine im Internet unter www.pfarreabsdorf.at

Dekanatsmännermessen

Treffpunkt für die Abfahrt ist jeweils circa 15 bis 30 Minuten vor Beginn bei der Kirche.

Wir bilden Fahrgemeinschaften.

WERNER HEINDL

Neuer Platz für alte Dame

Durch den Umbau des Bahnhofs wurde ein Standortwechsel der Blank-Kapelle erforderlich. Viele fleißige Hände haben geholfen, einen neuen Platz dafür zu finden und den Um- bzw. Neubau durchgeführt.

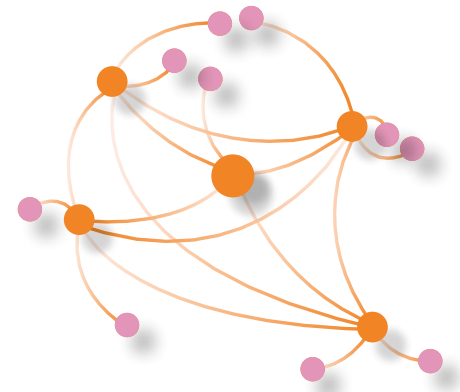
Am Sonntag, dem 20. Mai, fand die Segnung der neuerrichteten Kapelle statt. Pfarrer Werner J. Grootaers und KR Roland Moser feierten mit vielen Gläubigen und dem Chor Mauritius eine besinnliche Andacht. Die Kapelle soll nun auch die Pilger, die vom Jakobsweg her vorbeikommen, einladen, unseren Ort und unsere Kirche zu besuchen. Silvia Wanzböck ist bereit, sich weiterhin um diesen Sakralbau zu kümmern.

Nachher waren alle eingeladen, bei einem Gläschen Wein und Brot den Abend gemütlich ausklingen zu lassen.

SABINE ZERZAWY



Fronleichnam – Jesus mitten unter uns



„Wo zwei oder drei versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen!“ Jesus ist nicht nur in unseren Gotteshäusern gegenwärtig, er will Teil unserer Gemeinschaften und unseres Lebens sein.

Dank vieler fleißiger HelferInnen konnte das Fronleichnamsfest wieder sehr würdig gefeiert werden. Da wir ein Pfarrverband von fünf Pfarren sind, ist es unserem Herrn Pfarrer Werner J. Grootaers leider nicht möglich, überall gleichzeitig zu sein. Zu unserer Freude hat Herr Karl Trapp – Pfarrer in Ecuador – sich bereit erklärt, mit uns dieses schöne und traditionelle Fest zu feiern.

Der Gottesdienst wurde musikalisch gestaltet und begleitet durch den Chor mauritius unter der Leitung von

Erhard Mann und einem Bläserensemble unter der Leitung von Norbert Fischer. Durch eine gute liturgische Vorbereitung der Hl. Messe und der Prozession ist eine Einbeziehung aller teilnehmender Vereine und Gruppierungen (Gemeindevertretung, ÖKB, FF, Bäuerinnen, PGR, Kirchenchor, Pfadfinder, Erstkommunionkinder und Kinder-WOGO-Gruppe) sowie ein tolles Miteinander gelungen. Bei der anschließenden Agape wurden Spenden für die Pfarre von Herrn Pfarrer Trapp in Ecuador gesammelt.

Ein herzliches Dankeschön für die Blumenspenden, die wunderschön gestalteten Altäre sowie die am Prozessionsweg geschmückten Fenster.

SABINE ZERZAWY



Ein aufregender Tag

„Liebe Festgemeinde, wir freuen uns, dass ihr alle gekommen seid, um mit uns zu beten, zu singen und zu feiern. Heute werden wir zum ersten Mal Jesus Christus im heiligen Brot begegnen!“ Mit diesen Worten haben zwei Kinder am Sonntag, dem 20. Mai alle begrüßt, die gekommen waren, um mit Ihnen das Fest der Erstkommunion zu feiern.

Zwölf Kinder waren nach der Zeit der Vorbereitung durch die Tischeltern schon sehr gespannt und voller Vorfreude. Die heilige Messe war durch die aktive Mitgestaltung der Kinder und durch den schönen Gesang des Kinderchores unter der Leitung von Birgit Knell ein wunderbares Erlebnis.

Pfarrer Werner J. Grootaers sprach zu den Kindern von der Wichtigkeit, Jesus immer wieder zu begegnen – im anderen Menschen und im heiligen Brot. Am Ende der Feier wurden die Kinder gesegnet und bekamen auch ein kleines Licht als Erinnerung an ihre Begegnung mit Jesus.

Im pfarr.kultur.saal fand dieses kirchliche Fest dann seinen würdigen Abschluss. Als Pfarre hoffen wir, auch noch weiterhin in Kontakt mit unseren Erstkommunionkindern zu bleiben (z. B. bei Gottesdiensten, in der Ministrantenarbeit, im Kinderchor, beim Pfarrkaffee und Festen)!

HELMA WACHTER

1 Bei dem mit vielen Blumen und einem Blumenbild dekorierten Altar vor dem FF-Haus segnet Pfarrer Karl Trapp den Ort und alle Menschen.

2 Zwölf glückliche Erstkommunionkinder mit Religionslehrerin Karin Hammerl, Schulleiterin Christine Lukaschek, Pfarrer Werner J. Grootaers, Ministrant Stephan Weinlinger, Klassenlehrerin Ursula Trnka und Pastoralassistentin Helma Wachter (letzte Reihe v. l. n. r.).

3 Die Neugefirmten Johannes Knell, Daniel Jarresch, Nina Guttmann, Victoria Menzl, Denise Höfler, Victoria Fischer, Maximilian Grebesich, Ricarda Mörth (l. R. v. l. n. r.), Oliver Stepan und Katharina Klenk (2. R. rechts) mit Firmhelferin Sabine Kurz, Pfarrer Werner J. Grootaers, Firmspender Domkapitular Mag. Franz Schuster, Diakon Hans Wachter, Pastoralassistentin Helma Wachter und Altpfarrer KR Roland Moser.

Fotos: Johann Trabauer, Franz Grünling



Dem Geist auf der Spur

Unsere zehn Firmlinge erlebten gemeinsam mit Sabine Kurz eine schöne Gemeinschaft im Rahmen der Firmvorbereitung und ein tolles Fest am Pfingstsonntag bei der Pfarrverbandsfirmung in der Pfarrkirche Stetteldorf.

BRIGITTA FISCHER



Ein Geburtstagsfest für die Kirche

*Der Geist des Herrn erfüllt die Welt.
Preiset Gott, weil er uns liebt!*

Der Pfingstsonntag stand heuer unter dem Zeichen „Geburtstag der Kirche“. Der Chor Mauritius unter der Leitung von Erhard Mann erfreute die Besucher des Wortgottesdienstes mit einer Ethno-Messe. Kinder und Ministranten brachten Gegenstände zum Altar, die die sieben Gaben des Hl. Geistes darstellten.

Diakon Hans Wachter berichtete in seiner Predigt von der Gemeinschaft, die vom Geist erfüllt wurde und rief die Gläubigen dazu auf, die Wegweiser des Hl. Geistes zu leben und zu gestalten.

Da das Pfingstfest gleichsam als Geburtsfest der heiligen Kirche gilt, gab es aus diesem Anlass eine große

Torte, die im Anschluss an den Gottesdienst an die Gläubigen verteilt wurde.

SABINE ZERZAWY

1 Mit Spannung betrachten die Ministranten das Sprühen der Kerze auf der Geburtstagsorte.

Foto: Johann Trabauer

WWEINLINGER
WEIN VOM WAGRAM

MICHAELA Weinlinger
0699 17 22 1326

 WERNER Weinlinger
0664 160 73 40

 weingut@weinlinger.at
www.weinlinger.at
A-3462 Absdorf · Stockerauerstrasse 11

Pfarrkirntag

im Pfarrgarten 14.-16. September

Freitag, 14. September 2012

19:00 Uhr: Eröffnung des Kirtags und der Sonderausstellungen vor dem Heimatmuseum

- 25 Jahre Oskar Mann Heimatmuseum
- Historisches Modell „Bahnhof Absdorf“
- Absdorfer Fotokünstler
- Von Kirtag zu Kirtag

Samstag, 15. September 2012

14:00 Uhr: Aktionstag des KVV mit diversen Führungen

15:00 Uhr: Festbetrieb & Kaffeepause mit Musik im Festzelt

17:00 Uhr: Alte Handwerkskunst vor dem Heimatmuseum

Verbilligte Karten für Kinder beim Autodrom

20:00 Uhr: Tanzmusik & Stimmung mit KRAWALLO 2

Sonntag, 16. September 2012

9:30 Uhr: Festgottesdienst im Zelt, Frühschoppen, Trachtenkapelle, Feuersbrunn

15:00 Uhr: Kindernachmittag der Pfadis

17:00 Uhr: Kroatische Volkstanzgruppe

Sonderausstellungen – Öffnungszeiten:

Freitag ab 19:30 Uhr, Samstag ab 14:00 Uhr, Sonntag ab 10:30 Uhr

ERHARD MANN & LEOPOLD FISCHER

Die Pfarre Absdorf

MAG. STEPHAN NISTLER

Kultur- und Verschönerungsverein Absdorf



3462 absdorf
bahnhofstraße 9
tel. 02278/22 39

22. – 25. November 2012

Adventausstellung

**blumen
schwanzler**

Termine Pfarre Absdorf

Wochentagsgottesdienste

Montag, Mittwoch, Freitag: 18:00 Uhr (ab 29. Oktober: 16:00 Uhr)
Dienstag und Donnerstag: 8:00 Uhr

Kinderwortgottesdienst

Alle Kinder sind herzlich eingeladen, zu folgenden Terminen um 9:00 Uhr in den kleinen Pfarrsaal zu kommen:
Sonntag, 9. September
Sonntag, 7. Oktober (Erntedankfest)
Sonntag, 4. November
Sonntag, 2. Dezember
Auf euer Kommen freut sich Anneliese Goldschmidt.

Kreativgruppe

Wir laden alle Kindergartenkinder und Volksschüler (speziell der 1. u. 2. Klasse) recht herzlich ein, bei unserer Gruppe mitzumachen. Die Treffen finden 14-tägig am Samstag von 10:00-11:00 Uhr im kleinen Pfarrsaal statt. Auch heuer wollen wir für die Krippenandacht am 24. Dezember ein Krippenspiel vorbereiten.
Termine: 15. und 29. September, 13. und 27. Oktober, 10. und 24. November, 1. und 15. Dezember, jeweils um 10:00 Uhr.
Die Generalprobe für das Krippenspiel findet am 22. Dezember statt.
Auf euer Kommen freut sich Barbara Grebesich.

Krankenkommunionen

Hausbesuche erfolgen nach telefonischer Vereinbarung. Bei Bedarf bitte um Anmeldung in der Pfarrverbandskanzlei (Tel. 2313)

Bründlwallfahrt

Samstag, 8. September: 17:45 Uhr Prozession ab Parkplatz Fam. Grand (Absberg), 18:00 Uhr Hl. Messe bei der Bründlkapelle (bei Schlechtwetter: 18:00 Uhr Hl. Messe in der Kirche)

Absdorfer Pfarrkirtag

14. bis 16. September (Programm siehe Seite 10)

„Baby- und Kinderflohmarkt“

zum Stöbern, Plaudern, Kaffee trinken ... für Baby- und Kinderarti-

kel von 0-6 Jahre, am Samstag, 22. September, von 10:00-16:00 Uhr im pfarr.kultur.saal Absdorf
Jeder kann mitmachen:

Der Teilnehmerin / dem Teilnehmer steht ein Tisch bzw. Platz für größeres Spielzeug, Kinderwagen, Maxi Cosi, ... zur Verfügung. Das Herrichten und Wegräumen der Verkaufartikel sowie die Preisgestaltung wird von jedem selbst durchgeführt. 20% des Ertrages möchte sich die Pfarre Absdorf als Organisator einbehalten. Der pfarr.kultur.saal ist ab 8:00 Uhr geöffnet.

Melde dich bei mir, wenn du mitmachen möchtest – ich freu mich.
Christine Krapfenbauer, Tel. 0664/3496111 oder christinekrapfenbauer@hotmail.com, bis spätestens 13. September.

Erntedankfest

Unser Erntedankfest findet heuer am 7. Oktober, um 9:00 Uhr, in der Pfarrkirche statt.

Cantate Domino

Kirchenkonzert am 25. Oktober, um 19:30 Uhr, in der Pfarrkirche

Allerheiligen

Festgottesdienst um 9:00 Uhr in der Pfarrkirche; 13:30 Uhr Andacht mit anschließendem Friedhofsgang

Allerseelen

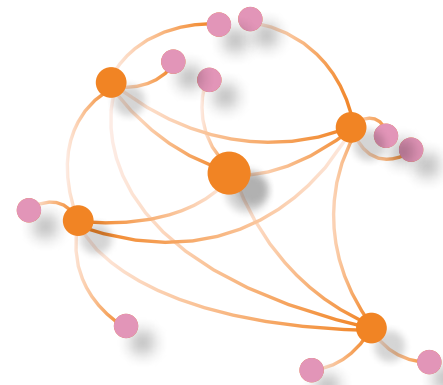
18:30 Uhr Requiem in der Pfarrkirche mit anschließendem Gang zum Kriegerdenkmal

Zeit zum Leben

7. November, 19:00 Uhr, mit Franz Schmatz im pfarr.kultur.saal (siehe Seite 3)

pfarrkultur|saal
ABSDORF

Auf www.pfarrkultursaal.at finden Sie alle Veranstaltungen. Gerne können Sie den Saal auch für private Feiern oder Vereins- bzw. Firmenveranstaltungen mieten. Kontakt: Erhard Mann, erhard.mann@tele2.at.



Alte Pracht in neuem Glanz

Absdorf war in der Vergangenheit nie eine wohlhabende Pfarre. Die Wiedererrichtung 1784 brachte wohl die Trennung von Stetteldorf, aber keinen finanziellen Vorteil. Die Pfarre Sankt Mauritius hat sich dann mit sehr viel Mühe aufgebaut. Eine Hilfe war dabei in jeder Hinsicht die Lotterie der Erzdiözese Wien für die Verzierung der Kirche. Aber auch die Pfarrgemeinde hat versucht, nach 1848 einige neue Sachen zu kaufen. So wurde in der Mitte des 19. Jahrhunderts ein Neo-Rokoko-Kelch gekauft, gefertigt aus Messing, da ein silberner Kelch zu teuer war. Dieser Kelch war (wie verordnet) vergoldet an der Cuppa und versilbert am Fuß, Contracuppa und Nodus. Nachdem man diesen liturgischen Gegenstand vom Dachboden des Pfarrhofs geholt hatte und leihweise dem Heimatmuseum gegeben hatte, wurde der Kelch im Juni 2012 dank der milden Unterstützung von Herrn und Frau von Stradiot, Schlossbewohner der Juliusburg in Stetteldorf am Wagram, restauriert und erstrahlt nun wieder in alter Pracht.

WERNER J. GROOTAERS

Aus dem Pfarrleben der Pfarre Bierbaum



Pfarre Bierbaum sagt Danke

Im Rahmen der Feldmesse beim Feuerwehrfest in Bierbaum wurden verdienstvolle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pfarre Bierbaum geehrt. Der neugewählte Pfarrgemeinderat bedankte sich mit einer Urkunde, einer mit der Pfarrkirche verzierten Kerze und Blumen bei Frau Martha Hilscher für 30-jährige Tätigkeit im Pfarrgemeinderat, für 10-jährige Mitarbeit im Pfarrgemeinderat bei Frau Gertrude Huber, Frau Margaretha Cerwenka und bei Frau Renate Mayer-Reinwein. Besonderer Dank erging an die Familie Johann Schwanzer für 35-jährige Pflege des Kirchenplatzes. Pfarrer Werner Grootaers de Budt erwähnte ganz besonders die schönen Blumenbeete und die duftenden Rosen, die mit Hingabe und Liebe

gepflegt wurden. Zuletzt erhielt noch Herr Franz Hilscher für seine jahrzehntelange Tätigkeit als Obmann der KMB Bierbaum seine Anerkennung.

Weiters bedankt sich der Pfarrgemeinderat bei all denjenigen Pfarrmitgliedern, welche dem Aufruf gefolgt sind und eine Spende für das Pfarrverbandsblatt geleistet haben. Danke – Danke – Danke.

JOSEF SCHWANZER

1 Ehrung: (V.l.n.r.) Johann Schwanzer; Gertrude Huber; Margaretha Cerwenka, Martha Hilscher und Renate Mayer-Reinwein.

2, 3 Mütter und Väter freuten sich über die kleine Anerkennung.

Fotos: Friedrich Huber, Barbara Oberndorfer

Mutter- und Vaters-tagsaktion

Seit dem Jahr 2011 überraschen die MinistrantInnen der Pfarre Bierbaum die KirchenbesucherInnen zum Mutter- und Vaters-tag mit selbstgebastelten Geschenken. Im heurigen Jahr wurden Lesezeichen mit handschriftlichen Glückwünschen sowie ein Stück „Merci“-Schokolade überreicht. Außerdem haben die MinistrantInnen während des Gottesdienstes ein Gedicht aufgesagt.

Wir hoffen, dass wir mit dieser Aktion ein bisschen Freude bereiten können und überlegen schon fieberhaft, was wir im nächsten Jahr basteln werden.

BARBARA OBERNDORFER



Mit dem Rad auf Wallfahrt – Sportliche Pilger unterwegs



Am 3. Juni um 6:00 Uhr versammelten sich 23 sportliche Rad-Pilger beim Kriegerdenkmal in Bierbaum, um sich auf die Radwallfahrt nach Maria Dreieichen zu begeben. Die Organisation dieser schon traditionellen Pilgerfahrt übernahm in diesem Jahr die KMB Bierbaum unter der Leitung von Friedrich Huber. Der Weg führte uns über Königsbrunn, Unter/Oberstockstall, Ottenthal, Großriedenthal, Hohenwarth, Mühlbach, Eggendorf nach Reinprechtspölla, wo wir bei einem Marterl Rast machten und zu Ehren der Mutter Gottes beteten und sangen. In Maria Dreieichen eingetroffen, gesellten sich die restlichen Pilger, die mit dem Auto gekommen waren, dazu. Gemeinsam zogen wir mit einem mitgebrachten Kreuz zur 10-Uhr Messe in die Basilika ein.



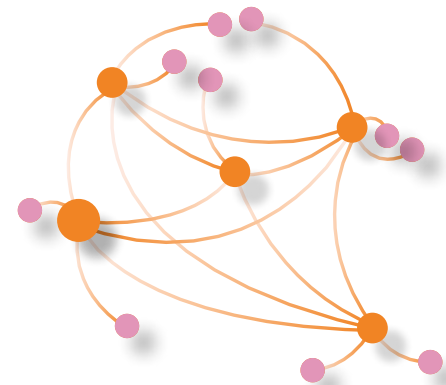
Wallfahrtsrektor KR Robert Bösner reservierte für uns die rechte Seite. Gemeinsam mit einer Pilgergruppe aus Bayern feierten wir den Gottesdienst. Die Lesungen und Fürbitten wurden von beiden Pilgergruppen vortragen. Am Schluss spendete uns KR Bösner den Segen und wünschte ein Wiedersehen und eine gute Heimfahrt. Nach dem wohlverdienten Mittagessen beim Kirchenwirt ging es wieder Richtung Heimat. Zu guter Letzt belohnten wir uns noch mit einem erfrischenden Eis im Gasthaus Ehn in Oberstockstall. Im Namen der KMB Bierbaum möchte ich mich bei allen Teilnehmern mit Rad und Auto recht herzlich bedanken.

FRANZ HOFBAUER
Obmann der KMB Bierbaum

Bitte um gutes Gedeihen

Am Dienstag, 15. Mai, füllte sich die Kapelle in Utzenlaa mit Gläubigen, welche beim diesjährigen Bittgang für gutes Gedeihen von Pflanzen und Tieren beteten. Nach der Heiligen Messe mit KR Roland Moser pilgerten wir gemeinsam mit Kreuz- und Fahnenträger zum Weißen Kreuz. Mit den Worten „Gott erhalte uns Menschen und unsere Tiere gesund und bewahre unsere Felder und Siedlungen vor Elementarschäden“ segnete Pfarrer Moser Mensch und Natur. Im Anschluss wurde von den Utzenlaaer Pfarrgemeinderäten zu Kaffee und Kuchen in die Sporthalle eingeladen. Viele Gläubige folgten der Einladung, um sich aufzuwärmen und zu stärken. Möglicherweise gingen aus der Sicht Gottes zu wenig Leute mit, denn zwei Nächte später schickte er uns Kälte und Frost. Andererseits hat unser Beten doch Früchte getragen, denn von Hagel und Sturm wurden wir verschont.

JOSEF SCHWANZER



Termine

Erntedankmesse

Sonntag, 30. September, 8:30 Uhr

Hubertusmesse

Am Samstag, 20. Oktober um 18:00 Uhr findet die traditionelle Hubertusmesse bei der Leopold Figl-Kapelle zwischen Bierbaum und Utzenlaa statt.

Dankgottesdienst

Sonntag, 21. Oktober, 10:00 Uhr. Wir dürfen unserem Ehrenbürger, Bischof Maximilian Aichern, recht herzlich zu seinem 80. Geburtstag gratulieren und feiern mit ihm einen Dankgottesdienst.

Allerheiligen

Donnerstag, 1. November – Allerheiligen. Wie schon im Vorjahr feiern wir um 8:30 Uhr die Heilige Messe und gehen anschliessend in den Friedhof.

Grabgebühren

Zur Bezahlung der Grabgebühren laden wir an den Sonntagen, 28. Oktober und 4. November, in der Zeit von 9:00 bis 11:00 Uhr, in das Feuerwehrhaus Bierbaum ein.

Ehejubiläenmesse

Sonntag, 11. November, 8:30 Uhr.

Adventmarkt

Der Adventmarkt findet am Samstag, 1. Dezember, ab 15:00 Uhr, und am Sonntag, 2. Dezember, nach der Hl. Messe statt. Angeboten werden wie jedes Jahr Adventgestecke, Adventkränze, hausgemachte Weihnachtsbäckerei, Speis und Trank, Kaffee und Kuchen.

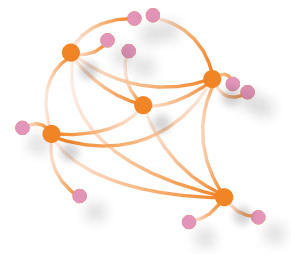
1 Kurze Rast in Reinprechtspölla.

2 Gott erhalte uns Menschen und unsere Tiere gesund!

Fotos: Friedrich Huber, Josef Schwanzer

Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen/ Samstag-Vorabend

	Pfarre St. Mauritius Absdorf Sommerzeit: Samstag – 18:00 Uhr Winterzeit: Samstag – 17:00 Uhr Sonntag – 9:00 Uhr	Pfarre St. Laurentius Bierbaum/Kleebühel Sonntag – 8:30 Uhr	Pfarre Hl. Johannes Königsbrunn/Wagram Sonntag – 10:00 Uhr	Pfarre Maria Aufnahme in den Himmel Neuaigen Sonntag – 9:30 Uhr	Pfarre Hl. Johannes Stetteldorf/Wagram Sommerzeit: Samstag – 19:00 Uhr Winterzeit: Samstag – 18:00 Uhr Sonntag – 9:30 Uhr
Samstag 1.Sep.	Hl. Messe	– – –	– – –	– – –	Hl. Messe
Sonntag 2.Sep.	Wortgottesdienst	Wortgottesdienst	Wortgottesdienst	Hl. Messe	Hl. Messe
Samstag 8.Sep.	Hl. Messe bei Bründlkapelle (Absberg)	– – –	– – –	– – –	Wortgottesdienst
Sonntag 9. Sep.	Wortgottesdienst Kinder-WOGO	Hl. Messe	Hl. Messe	Hl. Messe Erntedank	Hl. Messe
Samstag 15. Sep.	– – –	– – –	– – –	– – –	Hl. Messe
Sonntag 16. Sep.	9:30 Uhr Hl. Messe im Festzelt (Pfarrkirtag)	Wortgottesdienst	Wortgottesdienst	Hl. Messe	Hl. Messe Erntedank
Samstag 22. Sep.	Patrozinium Hl. Messe	– – –	– – –	– – –	Hl. Messe
Sonntag 23. Sep.	Wortgottesdienst	Hl. Messe	Hl. Messe Erntedank	Hl. Messe	Wortgottesdienst
Samstag 29. Sep.	Hl. Messe	– – –	– – –	– – –	Hl. Messe
Sonntag 30. Sep.	Wortgottesdienst	Hl. Messe Erntedank	Hl. Messe	Wortgottesdienst	Wortgottesdienst
Samstag 6. Okt.	Hl. Messe	– – –	– – –	– – –	Hl. Messe
Sonntag 7. Okt.	Hl. Messe Erntedank Kinder-WOGO	Hl. Messe	Hl. Messe	Wortgottesdienst	Wortgottesdienst
Samstag 13. Okt.	Hl. Messe	– – –	– – –	– – –	Hl. Messe
Sonntag 14. Okt.	Wortgottesdienst	Hl. Messe	Hl. Messe	Wortgottesdienst	Wortgottesdienst
Samstag 20. Okt.	Hl. Messe	18:00 Uhr Hubertusmesse bei Leop.-Figl-Kapelle	– – –	– – –	Hl. Messe
Sonntag 21. Okt. Weltmissionssonntag	Wortgottesdienst	10:00 Uhr Hl. Messe mit Bischof Maximilian Aichern	Wortgottesdienst	Hl. Messe	Hl. Messe
Freitag 26. Okt. Nationalfeiertag	– – –	– – –	10:00 Uhr Hl. Messe	– – –	– – –
Samstag 27. Okt.	Hl. Messe	– – –	– – –	– – –	Hl. Messe



Bitte beachten Sie die Termine im Schaukasten und die Ankündigungen nach den Gottesdiensten; kurzfristige Änderungen sind nicht auszuschließen.

	Pfarre St. Mauritius Absdorf Sommerzeit: Samstag – 18:00 Uhr Winterzeit: Samstag – 17:00 Uhr Sonntag – 9:00 Uhr	Pfarre St. Laurentius Bierbaum/Kleebüchel Sonntag – 8:30 Uhr	Pfarre Hl. Johannes Königsbrunn/Wagram Sonntag – 10:00 Uhr	Pfarre Maria Aufnahme in den Himmel Neuaigen Sonntag – 9:30 Uhr	Pfarre Hl. Johannes Stetteldorf/Wagram Sommerzeit: Samstag – 19:00 Uhr Winterzeit: Samstag – 18:00 Uhr Sonntag – 9:30 Uhr
--	---	--	--	---	---

Umstellung auf die Winterzeit!

Die Vorabendmessen beginnen ab November in Absdorf um 17:00 Uhr und in Stetteldorf um 18:00 Uhr

Sonntag 28. Okt.	Hl. Messe	Hl. Messe	Hl. Messe	Wortgottesdienst	Wortgottesdienst
Donnerstag 1. Nov. Allerheiligen	9:00 Uhr Hl. Messe 13:30 Uhr Andacht mit Friedhofsgang	8:30 Uhr Wortgottesdienst mit Friedhofsgang	10:00 Uhr Hl. Messe mit Friedhofsgang	14:30 Uhr Hl. Messe mit Friedhofsgang	9:30 Uhr Hl. Messe mit Friedhofsgang
Freitag 2. Nov. Allerseelen	18:30 Uhr Hl. Messe und Friedhofsgang	19:00 Uhr Wortgottesdienst	19:00 Uhr Hl. Messe	19:00 Uhr Wortgottesdienst	18:00 Uhr Hl. Messe
Samstag 3. Nov.	Hl. Messe	– – –	– – –	– – –	Hl. Messe
Sonntag 4. Nov.	Wortgottesdienst Kinder-WOGO	Wortgottesdienst	Wortgottesdienst	Hl. Messe	Hl. Messe
Samstag 10. Nov.	Hl. Messe	– – –	– – –	– – –	Hl. Messe
Sonntag 11. Nov.	Wortgottesdienst	Hl. Messe mit Ehejubilaren	Wortgottesdienst	Hl. Messe	Wortgottesdienst
Donnerstag 15. Nov. Hl. Leopold	– – –	18:30 Uhr Hl. Messe	– – –	– – –	– – –
Samstag 17. Nov.	Hl. Messe	– – –	– – –	– – –	Wortgottesdienst
Sonntag 18. Nov.	Wortgottesdienst	Wortgottesdienst	Hl. Messe	Wortgottesdienst mit Ehejubilaren	Hl. Messe
Samstag 24. Nov.	Hl. Messe	– – –	– – –	– – –	Hl. Messe
Sonntag 25. Nov. Christkönigssonntag	Hl. Messe	Wortgottesdienst	Wortgottesdienst	Hl. Messe	Wortgottesdienst
Samstag 1. Dez.	Hl. Messe	– – –	– – –	– – –	Hl. Messe
Sonntag 2. Dez. 1. Adventssonntag	Wortgottesdienst Kinder-WOGO	Hl. Messe	Hl. Messe	Wortgottesdienst	Hl. Messe
Samstag 8. Dez. Maria Empfängnis	Hl. Messe	Wortgottesdienst	Wortgottesdienst	Hl. Messe	Hl. Messe
Sonntag 9. Dez. 2. Adventssonntag	Wortgottesdienst	Hl. Messe	Hl. Messe	Hl. Messe	Wortgottesdienst



Endlich Pfingst- samstag

Sechs Jugendliche unserer Pfarre freuten sich auf diesen besonderen Tag. Gemeinsam mit den anderen Firmlingen unseres Pfarrverbandes wurde ihnen von Domkapitular Mag. Franz Schuster das Sakrament der Firmung gespendet.

Im Bild: Lena Kreuzinger, Philip Koppensteiner, Jan Blüml, Maximilian Mayer, Maximilian Tentschert und Lisa Kaufmann mit der „Hohen Geistlichkeit“.



Fronleichnam – Mit Jesus unterwegs

Wie im ganzen Land üblich, haben auch wir Katholiken in der Pfarre Bierbaum das Fronleichnamsfest mit einer Prozession durch den Ort gefeiert. Nach der Heiligen Messe, welche von Herrn Thomas Natek ganz feierlich gestaltet wurde, ging der Zug begleitet von der Musikkapelle Grossweikersdorf zu den drei Altären in Richtung Oberort. Der erste Altar beim Feuerwehrhaus wurde von den Damen des Pfarrgemeinderates geschmückt. Danach ging es weiter zu den Altären der Familien Franz Hofbauer und Rudolf Resch und zurück in die Pfarrkirche, wo der vierte Altar von Frau Martha Hilscher aufgebaut war. Der Pfarrgemeinderat

bedankt sich recht herzlich für das Schmücken der Altäre. Ein besonderer Dank geht auch an unsere Pastoralassistentin Helma, welche sich die Mühe machte, den Ablauf des Festes mit uns durchzubespochen und die Fürbitten für die Altäre vorbereitete. Und noch ein Dank ergeht an die Feuerwehr und den Kameradschaftsbund für das Tragen des Himmels und der Fahnen und nicht zuletzt an unsere Kinder für das Tragen der Polster. Anschließend nutzten fast alle Gläubigen die Gelegenheit, sich bei einer Agape mit Aufstrichbroten zu stärken und den Durst zu löschen. Und die Kinder freuten sich über ein leckeres Eis. Die aufgestellten Tische und Bänke luden zum Verweilen und Plaudern ein. Für viele dauerte die heurige Fronleichnamsfest länger als drei Stunden.

Den Gesprächen mit den Leuten zufolge wird der Termin am Nachmittag als gut befunden und könnte auch für das nächste Jahr beibehalten werden.

JOSEF SCHWANZER

1 Gruppenbild der Firmlinge.

2 Fronleichnam, bei der Kapelle der Familie Resch.

3 Mit viel Weihwasser wurde das neue Löschfahrzeug gesegnet und offiziell in den Dienst gestellt.

Fotos: Johann Trabauer, Monika Fiegl, Reinhard Eiböck



Florianimesse Utzenlaa

Am 6. Mai lud die FF Utzenlaa die Feuerwehren und die Bewohner der Pfarren Bierbaum und Königsbrunn zur Florianimesse der Marktgemeinde Königsbrunn ein. Stolz wurden der Umbau des neuen Feuerwehrhauses und das neu angeschaffte Löschfahrzeug präsentiert. Vor vielen Ehrengästen zelebrierte Pfarrer Werner Grootaers de Budt die Heilige Messe. In seiner Predigt betonte er die Wichtigkeit der Feuerwehr. Die Jugend wird für die kirchlichen Gedanken, etwas Gutes zu tun und freiwillig dem Nächsten zu helfen, motiviert. Gott sei Dank finden sich immer noch Personen, die den Leitspruch der Feuerwehren „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“ ernst nehmen und viele Stunden ihrer Freizeit zum Wohle der Allgemeinheit opfern.

JOSEF SCHWANZER

Rückblick

Erstkommunion 17. Mai 2012

Danke allen, die zur Vorbereitung der Kinder und des Festtages beigetragen haben! Gottes Segen allen Familien, deren Kinder sich heuer zur Erstkommunion in der Kirche eingefunden haben!

Firmung 26. Mai 2012

Danke allen, die unsere Jugendlichen auf dem Weg zum Firmsakrament begleitet haben! Im Bild die Firmlinge Thomas Landauf, Florentina Bayer und Florian Bauer mit dem Firmspender Franz Schuster.

Jungscharlager 15.-21. Juni 2012

Danke allen teilnehmenden Kindern – 38 waren es! Danke den zehn BegleiterInnen und den drei Köchinnen! Jungscharlager-Foto-Abend am Sonntag, 30. September, um 17:00 Uhr, in der Winterkapelle in Königsbrunn.

Was sein wird?

Lebensmittel- Sammlung zum Erntedank

Das Erntedankfest regt dazu an, einmal inne zu halten und Gott für all das Gute seiner Schöpfung zu danken, das uns nährt und dient. Wir möchten mit anderen Menschen teilen. In Österreich gibt es aber immer mehr Mitmenschen, die sich selbst Grundnahrungsmittel nicht mehr leisten können.

Deshalb bitten wir Sie, rund um den Sonntag des Erntedankfestes unserer Pfarre im Zeitraum vom 16. bis 30. September die Lebensmittel Zucker, Reis, Öl, Konserven, Kaffee und Salz von 9:30-10:00 Uhr – vor der Sonntagsmesse – im Pfarrhof abzugeben.

Dieses Projekt lindert die akute Not von über 10.000 armutsbetroffenen Erwachsenen und Kindern in Österreich. Wir hoffen auf Ihre Unterstützung und danken für Ihre Lebensmittelspende.

ELFRIEDE THIEMER
Organisation



KIKI – Termine

Die Kinderkirche für 3- bis 9-jährige
Freitag, 28. September

Freitag, 19. Oktober
Freitag, 30. November, jeweils 17:00 Uhr



Jungschar

Jungscharlager-Foto-Schau am Sonntag, 30. September, 17:00 Uhr, in der Königsbrunner Winterkapelle.

Erntedankfest

Am 23. September, 10:00 Uhr. Alle sind herzlich eingeladen – besonders die Kinder mit ihren Erntegaben-Körben!

- 1 Die Erstkommunionkinder und ihre Eltern.
- 2 Die Firmlinge Thomas Landauf, Florentina Bayer und Florian Bauer mit dem Firmspender Franz Schuster.

Fotos: Hermann Pistracher, Johann Trabauer





Spenden für das Pfarrblatt

Um die Kosten für das neue Pfarrverbandsblatt ein wenig abzudecken, baten wir mit der letzten Ausgabe um eine Spende. Wir danken allen, die sich am Spendenbetrag von 320 Euro beteiligt haben – ebenso den Inserenten unserer Pfarre für den Betrag von 40,50 Euro. Die Kosten für ein Pfarrverbandsblatt betragen 2 Euro.

Sollten Sie Inserate – egal ob einmalig oder regelmäßig, klein oder groß schalten wollen – melden Sie sich bitte bei einem PGR. Danke!

Kirche im Wandel

Finden Sie die Veränderungen, die seit diesem Foto an unserer Kirche gemacht wurden?

Lässt sich noch ähnliches Bildmaterial von Ansichten unserer Kirche – ob von innen oder außen – finden?

Für die Möglichkeit, diese abzufotografieren, wäre ich sehr dankbar. Bei genügend Bildmaterial könnte daraus eine kleine, feine Kirchenchronik entstehen. Bitte bei Heidi Hutzler melden!

HEIDI HUTZLER

¹ Hochzeit anno dazumal.

Fotoleihgabe: Franz Österreicher

Danke – ein kleines Wort und doch so groß

Wie oft verwenden wir das Wort „danke“? Wenn ich nachdenke, glaube ich, viel zu wenig! Das Wort bedeutet so viel, es bewegt so viel. Wieviel Mühe macht es oft, einfach danke zu sagen.

Ein kleines Wort, aber es hat viel Macht. Es berührt, es macht die Arbeit miteinander viel leichter.

Dem Partner zu sagen: „Danke, dass es dich gibt!“

Den Kindern zu sagen: „Danke, dass ihr mir so viel Freude bereitet!“

Dem Kollegen zu sagen: „Danke, dass du mir hilfst!“

Lieber Gott „danke“, auch wenn es mir gerade nicht so gut geht, dass du trotzdem für mich da bist.

Danke, ein Wort, das verbindet und Freude macht.

Zum Schluss möchte ich noch drei Strophen von dem Lied „Danke für diesen neuen Tag“ von Martin Gotthard Schneider zum Nachdenken mitgeben!

*Danke für diesen guten Morgen,
danke für jeden neuen Tag.
Danke, dass ich all meine Sorgen
auf dich werfen mag.*

*Danke für alle guten Freunde,
danke, oh Herr, für jedermann.
Danke, wenn auch dem größten
Feinde ich verzeihen kann.*

*Danke, dein Heil kennt keine
Schranken,
danke, ich halt' mich fest daran.
Danke, ach Herr, ich will dir danken,
dass ich danken kann.*

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein schönes Erntedankfest. Ach ja, danke, dass sie meine Zeilen gelesen haben!

PGR GÜNTER SCHABL

Heinz KRUPLAK

**Transporte, Erdarbeiten
Sand und Schotter**

**Ortsstraße 26
3701 Zausenberg**

Telefon: 02278/2544
Fax: 02278/2964
Mobil: 0664/4216964

E-Mail: heinz.kruplak@aon.at




Rückblick Pfarre Neuaigen



Firmung

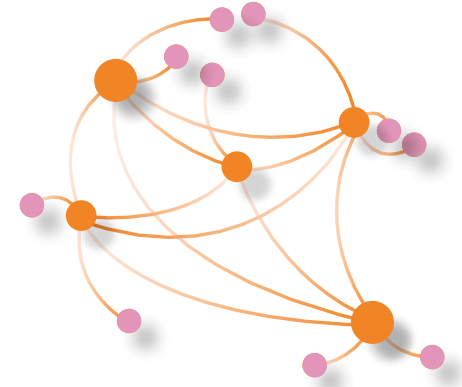
Unsere Neugefirmten nach der Firmung in Stetteldorf – siehe bitte auch Bericht Pfarrverband. Im Bild v.l.n.r.: Anna Seifried, Roman Wahl, Michael Eckhart, Mario Manduric, Albero Klein und Lydia Rauscher. Im Hintergrund: Seelsorger, Firmspender Mag. Franz Schuster und Firmhelfer.



Seifensieden

Am Samstag, dem 23. Juni trafen sich einige Frauen der kfb zum Seifensieden im Pfarrhof. Diese wohlriechenden Seifen wurden beim Patrozinium und der alljährlichen Kräutersegnung verschenkt.

Fotos: Jürgen Trabauer, Gabi Kreizinger,



BÜRGERLICHE SELIGKEITEN

Selig sind die Humorvollen und Weisen.

Selig die, die über sich selbst lachen können, sie werden immer genug Unterhaltung finden.

Selig die, die einen Berg von einem Maulwurfhügel unterscheiden können; sie werden sich viel Ärger ersparen.

Selig die, die fähig sind, sich auszuruhen und zu schlafen, ohne dafür Entschuldigungen zu suchen; sie werden weise werden.

Selig die, die schweigen und zuhören können; sie werden dabei viel Neues lernen.

Selig die, die intelligent genug sind, sich selbst nicht zu ernst zu nehmen; sie werden von ihren Mitmenschen geschätzt werden.

Selig die, die aufmerksam sind für die Winke der anderen, ohne sich jedoch für unersetzlich zu halten; sie werden viel Freude säen.

Selig die, die lachen können und kein böses Gesicht machen; ihre Wege werden sonnenbeschienen sein.

Selig die, die es verstehen, die kleinen Dinge ernst und die ernstesten Dinge gelassen anzusehen; sie werden im Leben sehr weit kommen.

Selig die, die denken, bevor sie handeln und beten, ehe sie denken; sie werden eine Menge Dummheiten vermeiden.

Selig die, die schweigen und lächeln können, auch wenn man ihnen das Wort abschneidet oder auf die Zehen tritt; sie sind dem Geist des Evangeliums sehr nahe.

Selig die, die den Herrn in allen Wesen erkennen und lieben; sie werden Licht und Güte und Freude ausstrahlen.

Quelle leider unbekannt,
entdeckt von Marieluise Heindl

Jungschar – Nacht im Zelt

Vom 6. auf den 7. Juli fand die Übernachtungsaktion der Jungscharkinder der Pfarre Neuaigen statt. Begonnen hat diese mit ein paar Kreisspielen und leckerem Eis. Anschließend mussten die JS-Kinder das „gestohlene“ Essen zurückerobern, bevor es das Abendessen gab. Natürlich hatten wir auch da einige Dienste zu erledigen. Eine Gruppe machte das Stockbrot und den Salat und eine andere Gruppe durfte beim Feuermachen helfen und deckte den Tisch.

Nachher saßen wir um das Lagerfeuer und sangen ein paar Lieder und dann spielten wir – nachdem es schon finster geworden war – ein tolles Nachtspiel. Geschlafen haben wir in einem großen Zelt, welches wir von der Feuerwehr ausgeborgt hatten. Dank einiger Helfer der Feuerwehr konnte das Zelt richtig aufgebaut werden.

Das Frühstück am kommenden Tag wurde uns durch einen Kuchen von Frau Nolz versüßt. Die Kinder hatten sehr viel Spaß und waren von dieser Aktion begeistert.

KATHARINA ZEINLER



Fronleichnam

Fronleichnam wurde in Neuaigen am 10. Juni gefeiert. Da das Wetter leider nicht mitspielte, feierten wir mit KR Roland Moser in der Kirche, trotz des schön geschmückten Altars der Familien Ebermann und Nolz – vielen Dank für ihr Engagement. Durch die musikalische Gestaltung der Blasmusik Tulln war es aber auch in der Kirche ein würdiges und stimmungsvolles Feiern.

HELMMA WACHTER

1 Fronleichnamsaltar der Familien Ebermann/
Nolz.

2 Die etwas übermüdeten Kinder am Morgen.

Fotos: Johannes Tibitzanzel, Karl Zeinler



Termine

Ehejubiläen

Am Sonntag, 18. November, um 9:30 Uhr, sind alle Jubelpaare zum Gottesdienst eingeladen!

Falls Sie ein Ehejubiläum feiern, melden Sie sich bitte bis 4. November bei einem Pfarrgemeinderat oder im Pfarrbüro!

Krankencommunien

Immer im Anschluss an den Gottesdienst:

Sonntag, 9. September; Sonntag, 14. Oktober; Sonntag, 11. November und Sonntag, 9. Dezember

Abendgottesdienste

Durch den Tod unseres Altpfarrers KR Josef Kainz ändern sich leider ein paar Dinge: so können wir immer nur am ersten Donnerstag im Monat Abendmesse feiern.

Donnerstag, 6. September, 19:00 Uhr; Donnerstag, 4. Oktober, 18:00 Uhr; Donnerstag, 1. November: Allerheiligen!; Donnerstag, 6. Dezember, 18:00 Uhr

Alle anderen Termine entnehmen Sie bitte der Innenblatt-Gottesdienstordnung!



Jungschar

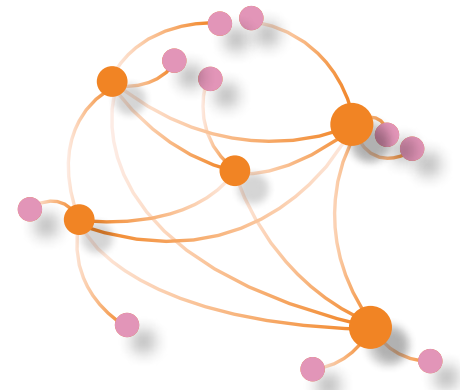
Ab September treffen sich die Kinder natürlich wieder. Da weder Stundenplan noch sonstiges feststeht, werden die Kinder persönlich eingeladen, bzw. schauen Sie auch dann auf die aktuelle Gottesdienstordnung!



Termine kfb

Samstag, 13. Oktober: Kräuter-Wanderung „Herbstzauber in der Au“. Anfragen, Anmeldung bitte bei Gabi Kreizinger (Tel. 0664/1519563).

Dienstag, 16. Oktober: kfb-Herbstkonferenz, in Großweikersdorf, um 19:00 Uhr, zum Thema: „Hl. Hedwig“.



Sakrament des Altars

Genau am Muttertag feierten unsere Erstkommunikionskinder ihren besonderen Tag. Die Messe wurde sehr liebevoll von Pfarrer Werner J. Grootaers, unserer Pastoralassistentin Helma Wachter und den Tischmüttern, Astrid Uibel und Sonja Gschar, gestaltet. Die musikalische Umrahmung übernahmen die Jungchorkinder unter der Leitung von Benedikte Platzer.

Ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helfer, ohne die so ein Fest nicht in einem so feierlichen Rahmen stattfinden könnte.

Im Bild v. l. n. r.: Reibenwein Florian, Ailer Franz, Kozak Leonie, Uibel Lena, Pegler Linda, Gschar Stefan und Tuschar Natalie.

ISABELLA GRUBAUER

Pfarrverbandsfirmung

In der wunderschönen Barockkirche Johannes dem Täufer in Stetteldorf empfingen wir Firmkandidaten aus den Ortschaften Absdorf, Bierbaum, Königsbrunn, Neuai- gen und Stetteldorf am 26. Mai die heilige Firmung. Gespendet wurde das Sakrament von Domkapitular Magister Franz Schuster.

Der Startschuss zur Vorbereitung war die Übernachtungsaktion im Pfarrzentrum Stetteldorf, bei der wir Firmkandidaten uns kennenlernten und gemeinsam auf das Fest der Firmung freuten.

Ein halbes Jahr später durften wir – 32 Jugendliche und eine Erwachsene – das Sakrament der Firmung empfangen. Der Kirchenchor unter der Leitung von Rosa Maria Ailer rundete die Messe mit rhythmischen Liedern ab und machte dieses Fest zu einem wunderschönen Erlebnis. Bei der anschließenden Agape konnten sich alle im Pfarrgarten stärken. Ein herzliches Dankeschön für die Vorbereitungszeit und das gelungene Fest.

JULIA MAYER

1 Unsere Erstkommunionkinder.

2 Gestärkt durch den heiligen Geist. V. l. n. r.: Mayer Julia, Höfner Marleen, Mayer Madlen, Cox Philipp, Grubauer Christof, Goldnagl Daniel, Hoffmann Niklas, Weinhapfl Elias, Domkapitular Mag. Franz Schuster, Pfarrer Werner J. Grootaers, KR Roland Moser, Diakon Hans Wachter und Pastoralassistentin Helma Wachter.

Fotos: Otto Ruthner, Johann Trabauer



Jungschar 2011/12 in Stetteldorf

Wieder einmal ist ein Schuljahr zu Ende und wir blicken auf viele Jungscharstunden zurück. Die Kinder hatten viel Spaß, haben kirchliche Themen erarbeitet und vertieft und auch Spiele an der frischen Luft kamen nicht zu kurz.

September-Oktober: Die erste Stunde haben wir mit Kennenlernspielen verbracht. Robin, Philipp und Elena gliederten sich in die Jungschargruppe ein und sind ein unvergesslicher Teil unserer Gemeinschaft geworden. Weiter ging's nach China, New York und anderen Ländern und Städten – wo man nicht ums Rikschafahren oder Wolkenkratzerbauen herumkam. Im Oktober bastelten wir und widmeten unsere Stunden jenen Menschen, die „anders“ sind, nämlich Behinderten und Ausländern, die sich in unserer Gesellschaft zurecht finden müssen.

November-Dezember: Im November machten wir noch einen Abstecher ins Weltall und mussten uns vielen Gefahren stellen, bevor die Proben für unser Krippenspiel begannen. Im Dezember bekamen wir Besuch vom Hl. Nikolaus und jeder durfte stolz sein Sackerl mitnehmen. Der 24. Dezember nahte, die Aufführung des Krippenspiels kam mit großen Schritten näher. Trotz ein paar Pannen bewältigten wir auch diese Herausforderung gemeinsam.



Jänner-Februar: Im Jänner stand eine kleine Feier auf Grund unseres gelungenen Krippenspiels am Programm. Wir sahen uns den Filmmitschnitt an und aßen Pizza. Weiters beschäftigten wir uns im Jänner mit „der Familie“ und welche Rollen wir eigentlich im Leben spielen. Im Februar erlebten wir den Fasching. Wir tauchten in die Welt der Märchen ein, aßen Krapfen und brauchten ziemlich lange, um uns wieder aus den Faschingsschlangen auszuwickeln.

März-April: Wir bekamen überraschenderweise das Angebot, die Erstkommunion musikalisch zu gestalten. Wir begannen emsig im Rahmen der Jungschar und Ministrantenstunden für den 13. Mai zu proben. Unsere anderen Themen, wie z. B. „die Wut“ kamen jedoch nie zu kurz. Wir ließen Luftballone zerplatzen, suchten Gemeinsamkeiten zwischen Alltagsmaterialien und Gott und beantworteten viele schwere Fragen bei der Oster-Millionenshow.

Mai-Juni: Der Hl. Geist und Pfingsten beschäftigten uns noch eine Weile. Wir beobachteten die Schöpfung und waren oft draußen zum Spielen. Die letzte Jungscharstunde verbrachten wir mit Johannes dem Täufer. Ob ein Comic gestaltet wurde, ein Fernseherinterview gemacht wurde oder ein Radiohit geschrieben wurde – alles war dabei und wir konnten sehr viel über Johannes, den Patron unserer Kirche, lernen. Den krönenden Abschluss bildete die Übernachtungsaktion von Freitag, dem 29. Juni bis Samstag, dem 30. Juni. Los ging es um 14:00 Uhr mit Spielen im Pfarrgarten. Nach einer kleinen Stärkung und einer Abkühlung mit Wasser gingen wir auf den Sportplatz und die Kinder absolvierten eine Rätselralley der Extraklasse (und vieles mehr). Damit die Kirche nicht zu kurz kam, haben wir die Gruft besichtigt und dort unser Jungschargebiet gebetet. Um Mitternacht kehrte dann auch im Pfarrzentrum Ruhe ein und wir Jungscharbetreuer konnten durchatmen. Beim Frühstück war der fehlende Schlaf noch bemerkbar, aber wir hatten auch in der Früh schon wieder Spaß. Den Kindern hat das Jungscharjahr (hoffentlich) gut gefallen. Wir hoffen auf neuen Zuwachs und, dass es nächstes Jahr genauso lustig und ereignisreich wird wie dieses Jahr.

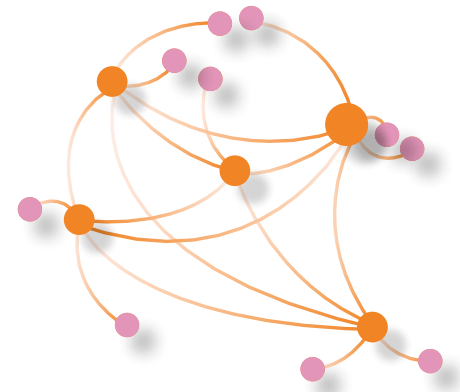
REBEKKA, JULIA, MELANIE
Jungschargruppenleiterinnen



**Gasthaus & Pizzeria
WILD**
Starnwörth, Hauptstr. 7
02278 / 2440
gasthaus.wild@gmx.at

Öffnungszeiten: Mo, Mi und Do: 8:00 – 24:00
Fr, Sa, So u. Feiertag: 9.00–24:00 Di = Ruhetag
Küchenzeiten: Täglich (außer Di): 11:00 - 14:00
Mi bis Sa: 17:00 – 21:00

Sonn- u. Feiertag: Reservierung erbeten!
Party & Catering Service nach
Vereinbarung!



Radwallfahrt

Unsere fünfte Radwallfahrt nach Maria Dreieichen starteten wir am 1. Juli nach einem kurzen Morgenbetet vor der Kapelle Inkersdorf bei herrlichem Wetter. Bei der Hitze „brannte der Asphalt“ (vor allem bei der Rückfahrt) und so war es gut, dass uns Christine Höffler wieder mit dem Auto begleitete und uns mit der einen oder anderen Stärkung versorgte. Nach zirka 3,5 Stunden fleißigen Tretens kamen wir in Maria Dreieichen an und gingen in die Hl. Messe. Nach einem gemeinsamen Mittagessen ging es gestärkt auf die Heimreise. Nach zirka 90 km Radtour kamen wieder alle gut in Stetteldorf an. Wir ließen den Tag beim Heurigen gemütlich ausklingen.

PAULA HUMMEL



- 1 Trotz der Hitze waren viele mit von der Partie.
- 2 Viele sind gekommen, um Abschied zu nehmen.

Fotos: Paula Hummel, Alexandra Mayer

Begräbnis Pfarrer Kainz

Am 4. Mai begleiteten neben seiner Familie viele Gläubige, Freunde, Weggefährten und Priesterkollegen unseren Altpfarrer KR Josef Kainz zu seiner letzten Ruhestätte auf den Stetteldorfer Friedhof. Bischofsvikar Dr. Matthias Roch, dessen Cousin er war, zelebrierte eine sehr persönliche und emotionale Messe. Auch der Bürgermeister von Stetteldorf, Josef Germ, ließ noch einmal sein Leben und Wirken in unseren Gemeinden Revue passieren. Er dankte ihm für seinen unermüdlichen Einsatz und würdigte sein Schaffen und seine vielen Talente, sei es beim Theaterspielen oder bei seinem liebsten Hobby, der Druckerei. Mit seiner Musikalität und seiner Dichtkunst überraschte er uns immer wieder. Es kamen aus allen Vereinen, die er auch gerne unterstützt hatte, Abordnungen, um ihm die letzte Ehre zu erweisen. Er kam vor mehr als vier Jahrzehnten in unsere Gemeinde, wo er eine zweite Heimat gefunden hat. Sein so plötzlicher und unerwarteter Tod war für alle ein großer Schock. Wir werden ihn immer in Erinnerung behalten.

Bei der Kranzablöse ist ein Betrag von Euro 2.691,62 gespendet worden, dieser Betrag wurde an das St. Anna Kinderspital (Euro 1.355,81) und an Bernhard Ruf, Schulgeld Ecuador (Euro 1.335,81) überwiesen. Herzlichen Dank dafür.

ISABELLA GRUBAUER

Reparatur Kirchturm

Einigen ist sicher schon aufgefallen, dass die Sendeanlage in der Laterne auf unserem Kirchturm abgebaut worden ist. Der Internetbetreiber hat den Dienst eingestellt und die Anlage abgebaut. Bei der Sichtkontrolle der Laterne auf Beschädigungen ist aufgefallen, dass die Befestigung der Ausstiegsluke defekt und der Deckel undicht war. Der Deckel wurde von der Firma Fleischmann kostenlos repariert und neu befestigt. Nun ist unser Kirchturm wieder „regendicht“. Unser Dank gilt der Bauspenglerei Franz Fleischmann, Hausleiten.

MANFRED MAYER

Johannes der Täufer

Johannes der Täufer ist der Patron unserer Pfarrkirche. Zu seinem Geburtstag am 24. Juni durfte Pfarrer Werner J. Grootaers die Dekrete von Kardinal Schönborn an die neuen Mitglieder des Pfarrgemeinderates überreichen. Dieser sendet darin die besten Wünsche und ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz. Bei der Agape konnte man noch ein wenig mit Pfarrer Werner und den Pfarrgemeinderäten plaudern.

ISABELLA GRUBAUER

Kerzenspende

Seit unglaublichen 50 Jahren besteht eine Sportfreundschaft zwischen dem SV-Stetteldorf und den Sportfreunden Esselbach (Bayern). Zu diesem Jubiläum spendeten die Esselbacher aus Dankbarkeit für 50 Jahre unfallfreies Fahren eine Kerze für unsere Pfarrkirche. Diese wurde im Rahmen der Sportlerfestmesse am Pfingstsonntag entzündet.

VERONIKA DIETRICH

Termine der Pfarre Stetteldorf

Krankenkommunion

30. September
28. Oktober
25. November
30. Dezember

Monatsmessen

Die Monatsmessen in der Kapelle Eggenendorf und Inkersdorf finden wie folgt statt:

Eggenendorf: 13. September
17. Oktober
22. November

Inkersdorf: 6. September
4. Oktober
6. November

Ausgesetzt und gegenwärtig

Folgende Termine sind für die Anbetung in Stetteldorf vorgesehen:

Jeden ersten Freitag im Monat, jeweils um 19:00 Uhr:

7. September
5. Oktober
7. Dezember

Im November fällt der erste Freitag auf Allerseelen, deshalb keine Anbetung.

Erntedank

Am 12. September werden um 18:00 Uhr im Pfarrzentrum die Sträußchen für das Erntedankfest gebunden. Wir freuen uns über jede helfende Hand und über möglichst viele Blumenspenden.

Am 16. September findet dann das Erntedankfest statt. Die Messe beginnt um 9:30 Uhr. Für den anschließenden Mittagstisch bitten wir um Kuchen- bzw. Erdäpfelalatspenden.

Heilige Messen

Die Messe zu Allerseelen, 2. November, um 18:00 Uhr, ist die Stiftungsmesse für die verstorbenen Gräfinnen und Grafen von Hardeg-Stetteldorf. An diesem Tag wollen wir auch der verstorbenen Pfarrer von Stetteldorf gedenken.

Der Kirchenchor unter der Leitung von Rosa Maria Ailer und unser Orchester werden den Gottesdienst musikalisch gestalten.

Am 10. November wird die Heilige Messe nicht – wie sonst üblich – in der Kirche abgehalten, sondern in der Gruft unterhalb der Kirche. Sie sind alle herzlich zum Mitfeiern eingeladen.

Adventmarkt

Um zahlreiche Mithilfe bitten wir auch wieder beim Basteln für den Adventmarkt. Die Termine:

Dienstag, 13. November
Mittwoch, 14. November
Freitag, 16. November
Dienstag, 20. November
Mittwoch, 21. November
jeweils ab 18:00 Uhr im Pfarrzentrum

Bitte, bitte auch wieder Keksspenden bringen. Diese können Sie am Freitag, dem 23. November, zwischen 17:00 und 18:00 Uhr im Pfarrzentrum abgeben. Verpackt werden die Kekse ab 18:00 Uhr. Auch da sind wir für jede Hilfe dankbar.

Am 24. November können Sie die selbstgebastelten Gestecke und Kränze bei unserem Adventmarkt mit Pfarrkaffee bewundern und selbstverständlich auch käuflich erwerben. Beginn: 14:00 Uhr, Ende: 17:00 Uhr.

Adventkonzert

Am 9. Dezember, um 16:00 Uhr, findet das traditionelle Adventsingen des Kirchenchores statt. Nähere Informationen gibt es in der nächsten Vernetzung.

DANKE – DANKE - DANKE

Danke für die Blumenspenden für unsere Altäre, die unsere Kirche immer schön schmücken.

Danke an die fleißigen Ministranten, die bei den Messen immer mitfeiern und ihr bestes geben.

Danke an die Familie Platzer, die die Ministranten immer gut auf die Messen vorbereitet.

Danke an das Jungscharteam, Melanie Dietrich, Julia Mayer und Rebekka Platzer, die die Jungscharstunden immer abwechslungsreich gestalten.

Danke für Ihre Spenden im Zuge der Haussammlung für die Vernetzung. 10 Prozent der Summe gehen wie immer an die fleißigen Austräger, der Rest wird für den Druck verwendet.

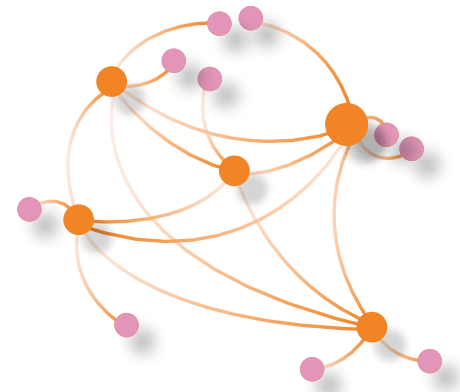


Altes Gemälde entdeckt

Der älteren Generation der Stetteldorfer wird der Name von A. Krügelstein sicher noch persönlich bekannt sein. Für die jüngeren Generationen ist er eine historische Figur unserer Geschichte geworden und so haben wir ihn dann auch buchstäblich unter dem „Staub der Zeit“ im Oratorium der Kirche gefunden, leider schwer beschädigt. Anton Krügelstein ist in Meidling am 22. Januar 1892 geboren. Er hat die Priesterweihe am 16. Juli 1916 im Stephansdom in Wien empfangen. Seine erste Funktion war Kaplan in Röschitz, wo er von 1. September 1916 bis 30. September 1922 geblieben ist. Anschließend ist er Kaplan in Stetteldorf am Wagram geworden. 1926 ist er Pfarrer Leopold Steininger als Pfarrer von Stetteldorf nachgefolgt. Von 1926 bis 1. März 1970, also 44 Jahre, hat er die Stetteldorfer Pfarre betreut. Am 15. Juni 1971 ist er im Krankenhaus in Wien gestorben. Sein Begräbnis fand in unserer Pfarrkirche am 19. Juni in diesem Jahr statt. Er ist im Priestergrab von Stetteldorf bestattet. Nach vielen Jahren ist sein Portrait dank der finanziellen Hilfe der belgischen Familie E. de Mahieu wieder restauriert worden und kann im Gang des Pfarrhofes zwischen seinen Vorgängern hängen.

WERNER J. GROOTAERS

Foto: Werner J. Grootaers



Weinkost der anderen Art

Am 1. Juni fand im Rahmen der „Langen Nacht der Kirchen“ eine Weinverkostung des Weinbauvereines Stetteldorf am Wagram statt. Vielen ist die Idee „Weinkost in der Pfarrkirche“ anfangs etwas absurd vorgekommen. Den Wein auf eine besondere Art zu präsentieren und einen Ort der Begegnung in der Kirche zu schaffen war der Gedanke dahinter. Große Unterstützung bekamen wir für dieses Vorhaben von unserem Herrn Pfarrer Werner J. Grootaers, der die Idee von Anfang an unterstützte. Es wurden uns in Form einer Ausstellung die Schätze unserer Kirche näher gebracht. Bei jedem Altar und jedem Bild konnte man Informationstäfelchen finden, die genaueren Einblick über die Herkunft und die dargestellten Abbildungen gaben. Die zahlreichen Besucher waren überrascht, was man alles entdecken kann, wenn man einmal genauer hin sieht. Die Gruft wurde der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich für die geleistete Arbeit bedanken. Auf zwei Gabentischen wurden die Weine präsentiert, wo sich die Gäste selbst bedienen konnten. In einem Vortrag, der sehr launig und interessant war, erklärte Pfarrer Werner den geschichtlichen Hintergrund „Kirche–Wein“. Draußen vor der Kirche konnte man sich mit regionalen Spezialitäten und etwas Süßem stärken.

FÜR DEN WEINBAUVEREIN
STETTELDORF AM WAGRAM:
CHRISTOPH PEGLER

Großputz

Am Samstag dem 23. Juni, haben sich ein paar Putz-Engelchen in unserer Pfarrkirche eingefunden, um sie für das bevorstehende Patrozinium in neuem Glanz erstrahlen zu lassen. Es wurde geputzt, gesaugt, geschaufelt, gewaschen, geschraubt, geklebt, gekärchert und repariert. Reinigungsarbeiten in größerem Ausmaß bzw. in großer Höhe wurden in Angriff genommen. So wurden z. B. Wachsflecken auf den Teppichen der Kampf angesagt. Die hinausgebrachten Teppiche ermöglichten den Reinigungsdamen, die komplette Kirche aufzuwaschen. Unmengen von Schutt, Staub, Taubenkot und vieles mehr wurden aus dem Turm geschaufelt. Die Vogelgitter wurden erneuert und die Sakristei bis ins kleinste Detail gereinigt. Sämtliche Engel, Bilder, Statuen und Kerzenleuchter sowie die Kanzel (die ja vielleicht in Zukunft ab und zu wieder Verwendung findet) wurden entstaubt. Um Jakobsweg-Gehern die Möglichkeit zu geben, unsere Kirche über den Seiteneingang bis zum schmiedeeisernen Tor zu betreten und zu besichtigen, wurde eine Überwachungskamera installiert.

Der Pfarrgemeinderat bedankt sich – stellvertretend für alle Gläubigen unserer Pfarrgemeinde – bei den zahlreichen Helferinnen und Helfern. Es ist schön, unsere Kirche wieder gereinigt und repariert zu sehen. Für die Verpflegung bedanken wir uns beim Kaufhaus Höfferl und der Bäckerei Petermann.

MANFRED MAYER

Fronleichnam

Am 7. Juni durften wir unter strahlend blauem Himmel unsere Fronleichnamsprozession abhalten. Die Messe wurde von Pfarrer Werner J. Grootaers und Diakon Hans Wachter zelebriert – musikalisch unterstützt von unserem Kirchenchor und dem Orchester unter der Leitung von Rosa Maria Ailer. Anschließend folgte die Prozession mit der Ortsmusik Stetteldorf und der Freiwilligen Feuerwehr Eggendorf und Stetteldorf. Herzlichen Dank an alle, die für den schönen Blumenschmuck bei den Altären und den Häusern gesorgt haben. Den gemütlichen Abschluss bildete der von der Dorferneuerung Stetteldorf organisierte Mittagstisch.

ISABELLA GRUBAUER

1 Bei strahlendem Sonnenschein durften wir feiern.

2 Lange Nacht der Kirchen: Messgewänder aus dem 18. und 19. Jahrhundert.

Fotos: Veronika Dietrich





- Baubeginn: Herbst 2012
- Bezugfertig: Frühjahr 2013
- 8 Doppelhäuser
- 16 Wohneinheiten
- Fixpreis ab 179.000 €
- Ca. 108 m² Nutzfläche
- 4 EG Wohneinheiten
- Individuelle Gestaltung
- Maler- und belagsfertig
- Freie Finanzierung
- Kontrollierte Wohnraumlüftung
- Heizen mit Wärmepumpe
- 2 Pkw-Stellplätze pro Haus
- Eigener Garten

BAUBÜRO ZÖFA
 ZÖFA Baubüro GmbH
 3240 Mank, Hörsdorf 35, www.oekoweiler.at
 Tel.: (02755) 8900, Mail: office@zoefa.at

Medienmanufaktur Redaktion Gaubitzer

Raiffeisenkasse Absdorf



Ihre Bank am Wagram
www.absdorf.meineraika.at

BIO RESONANZ



Der GESETZGEBER toleriert Grenzwerte für Gifte und Strahlungsfelder.
IHR KÖRPER JEDOCH NICHT!

www.gesund-beschwingt.at
 3430 Neuaigen, Sonnenfeldgasse 5
 0680 - 204 36 71

BÜCHERTURM
 KINDERBÜCHER



www.buecher-turm.at

Evä Weinlinger, 0664 / 14 15 390, ew@7reasons.at
 Ein Service der 7reasons Medien GmbH, 3462 Absdorf, Seefeldgasse 72

Drogerie Elisabeth

Bahnhofsstraße 6
 3462 Absdorf
 02278/2246
drogerie.absdorf@speed.at





Leyrer + Graf Baugesellschaft



Gmünd • Wien • Linz • Horn • Schwechat • Bad Pirawarth • Weitra • Zwettl



Hochbau • Tiefbau • Fertigbeton • Generalunternehmer

www.leyrer-graf.at

Auf uns können Sie bauen



Fenster – Türen – Sonnenschutz

Fenster-Mayer GmbH

Hauptplatz 6, 3462 Frauendorf

Tel: 02278/22 55 Fax: 02278/ 22 55 5

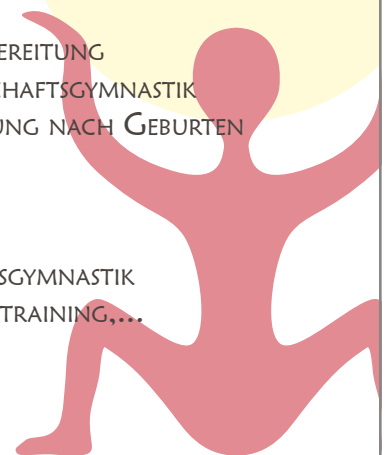
office@fenstermayer.at www.fenstermayer.at



HEBAMMENPRAXIS MARTINA KREUZINGER

HEBAMME MIT KASSENVERTRAG IN ABSDORF

- GEBURTSVORBEREITUNG
- SCHWANGERSCHAFTSGYMNASTIK
- NACHBETREUUNG NACH GEBURTEN
- BABYTREFF
- BABYFUN
- JUNIORTREFF
- RÜCKBILDUNGSGYMNASTIK
- BECKENBODENTRAINING,...
- STILLBEDARF



www.hebamme.co.at

Hans - Doppelreiterstraße 1a, 3462 Absdorf
0699 / 19 45 84 54, info@hebamme.co.at

Pfarrverband Wagram•Au

Termine

Sonntagsgottesdienste:

Gottesdienste am Samstagabend:
Absdorf um 18:00 Uhr (17:00 Uhr) und Stetteldorf um 19:00 Uhr (18:00 Uhr) – Änderung mit der Winterzeit
Gottesdienste am Sonntag:
Absdorf um 9:00 Uhr
Bierbaum am Kleebüchel um 8:30 Uhr
Königsbrunn am Wagram um 10:00 Uhr
Neuaigen um 9:30 Uhr
Stetteldorf am Wagram um 9:30 Uhr

Gemeinsame Gottesdienste im Pfarrverband:

Freitag, 26. Oktober, 10:00 Uhr, in Königsbrunn
Donnerstag, 15. November, 18:30 Uhr, in Bierbaum

Mutter/Vater-Kind-Runde

Für Mütter/Väter mit Kindern (0-3 Jahre), jeweils von 9:00 bis 11:00 Uhr, im pfarr.kultur.saal Absdorf:
Mittwoch, 19. September
Mittwoch, 17. Oktober
Mittwoch, 21. November
Mittwoch, 19. Dezember
Auf euer Kommen freut sich Karin Lohner

1. Elternabend Erstkommunion

am Mittwoch, dem 24. Oktober, um 19:30 Uhr
im pfarr.kultur.saal in Absdorf

Anmeldung für den Firmkurs

Jeden Mittwoch im Oktober von 17:00-19:00 Uhr:
am 3., 10., 17., 24. und 31. Oktober.

1. Elternabend Firmung

am Mittwoch, dem 14. November, um 19:30 Uhr
im Pfarrzentrum in Stetteldorf

Zeit zu leben

am Mittwoch, dem 7. November, um 19:00 Uhr im pfarr.kultur.saal in Absdorf, Bildungsabend mit Franz Schmatz

Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei in Absdorf

Montag: 8:30-11:30 Uhr
Mittwoch: 8:30-11:30 Uhr und 17:00-19:00 Uhr
Freitag: 8:30-11:30 Uhr
Tel. 02278/2313 und 0680/4437188
e-mail: office@pvwagram-au.at

Sprechstunden:

Donnerstag: 15:00-17:00 Uhr (Pfarrer)
Freitag: 8:30-11:30 Uhr (Pastoralassistentin)

Redaktionsteam

Pfarrverband: Pfarrer Werner J. Grootaers
(Tel: 02278/2313, werner.grootaers@pvwagram-au.at)
PAss Helma Wachter
(Tel. 0664/6217027, helma.wachter@tele2.at)
Absdorf: Brigitta Fischer
(Tel. 0664/73723417, brigittafischer@gmx.at)
Sabine Zerzawy
(Tel. 0699/11114460, bine1974@gmx.at)
Bierbaum: Josef Schwanzer
(Tel. 0664/5772696, schwanzer.utzenlaa@aon.at)
Königsbrunn: Heidi Hutzler
(Tel. 02278/3547, heidi.hutzler@aon.at)
Neuaigen: PAss Helma Wachter
(Tel. 0664/6217027, helma.wachter@tele2.at)
Stetteldorf: Isabella Grubauer
(Tel. 0664/9226163, email: georg.grubauer@aon.at)

Sie sind herzlich eingeladen, pfarrliche Berichte, Termine und Ankündigungen bis zum Redaktionsschluss an den Ansprechpartner in Ihrer Pfarre oder an das Pfarrsekretariat zu schicken. – Wir freuen uns über Ihre Beiträge samt Fotos!

Redaktionsschluss für die Ausgabe Winter 2012 (1. Dezember 2012 – 16. Februar 2013): 7. Oktober 2012

Die Pfarren des Pfarrverbandes Wagram-Au danken allen Firmen sehr herzlich für ihre Unterstützung durch Werbeeinschaltungen.

Sollten Sie Interesse an einem Inserat, Terminankündigungen oder Danksagungen in unserer VERNETZUNG haben, so wenden Sie sich bitte an ein Mitglied des Redaktionsteams oder an die Pfarrverbandskanzlei.

Impressum:

VERNETZUNG ist eine Kommunikationsbroschüre innerhalb des Pfarrverbandes Wagram-Au, die 4 x pro Jahr erscheint.
Medieninhaber, Herausgeber und Verlag: Pfarrverband der Pfarren Absdorf, Bierbaum, Königsbrunn, Neuaigen und Stetteldorf
Redaktion: Redaktionsteam
Alle: Hauptplatz 12, 3462 Absdorf, Telefon: 02278/2313, e-mail: office@pvwagram-au.at
Fotos: Urheberhinweise sind bei den jeweiligen Fotos angegeben, andernfalls: Pfarrverband
Haftung: Für namentlich gezeichnete Beiträge übernimmt der Herausgeber keine Haftung und sie spiegeln nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers wider. Für Tipp- und Druckfehler wird keine Haftung übernommen.
Grafik: Anna Fischer, Hippersdorf. Druck: digitaldruck.at.